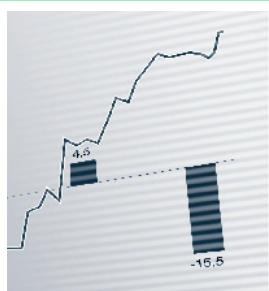


APENBERG+PARTNER

PRINT BUSINESS CONSULTANTS

Befragungsergebnisse



Herbstbefragung 2008

Druckindustrie | Verlage | Grafische Zulieferindustrie

Herbstbefragung 2008

Jährliche Befragung von Vorständen und Geschäftsführern von
Druckereien , Verlagen und der grafischen Zulieferindustrie

© November 2007

Die Studie einschließlich all ihrer Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung von Apenberg+Partner unzulässig und strafbar. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Speicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Schutzgebühr 60,00 € (inkl. 19 % Mehrwertsteuer)

Apenberg+Partner GmbH
Print Business Consultants
Ulmenstraße 21
22299 Hamburg
Telefon: +49 (0) 40 450 121 0
Telefax: +49 (0) 40 450 121 20
E-Mail: zentrale@apenberg.de

www.apenberg.de

Inhaltsverzeichnis

Management Summary	3
Teilnehmer	
Druckereien, Verlage, Grafische Zulieferindustrie	5
Ergebnisse	
1. Druckindustrie	6
1.1 Vorstufe	7
1.2 Rollenoffsetdruck	8
1.3 Bodenoffsetdruck.....	9
1.4 Etikettendruck	10
1.5 Zeitungsdruck	11
1.6 Formulareindruck	12
1.7 Sonstige	13
2. Verlage	14
2.1 Zeitung	15
2.2 Zeitschriften	16
2.3 Fachzeitschriften	17
2.4 Buch	18
2.5 Corporate Publishing	19
2.6 Adressen	20
2.7 Sonstige	21
3. Grafische Zulieferindustrie	22
3.1 Hersteller Pre-Press	23
3.2 Hersteller Press	24
3.3 Hersteller Post-Press	25
3.4 Grafische Fachhändler	26
3.5 Hersteller Druckfarben	27
3.6 Hersteller Papier.....	28
3.7 Sonstige	29
 Apenberg+Partner	 30

Management Summary

Die Herbstumfrage von Apenberg+Partner gehört in der Branche zu den bedeutenden Top-Management-Befragungen für Verlage und Druckereien. 419 Unternehmen folgten unserer Bitte und haben sich wieder an der Befragung beteiligt. Vielen Dank!

Erstmalig wurde die Herbstbefragung um die Unternehmen der grafischen Zulieferindustrie erweitert. Zusammen mit den Druckereien und Verlagen hat sich hieraus eine neue Rekordbeteiligung von 419 (Vorjahr: 331) Unternehmen aus der Branche ergeben. Insgesamt wurden Führungskräfte aus 400 Verlagen und 600 Druckereien angeschrieben. Die Responsequote betrug 42 Prozent. 97 Prozent der Fragebogen wurden von Vorständen und Geschäftsführern beantwortet. Sechs Prozent der Antworten kamen aus anderen Bereichen.

Druckindustrie

202 Unternehmen aus der deutschen Druckindustrie beteiligten sich an der Herbstbefragung 2008. Ein Großteil der deutschen Druckindustrie rechnet für 2008 mit einer weiteren Ergebnisverbesserung. Insgesamt prognostizieren 44 Prozent der Druckereien, dass sich ihr Unternehmensergebnis, trotz weiter steigender Lieferantenpreise (72 Prozent) und immer noch absinkenden Abnehmerpreisen (32 Prozent), verbessern wird. In Bezug auf das Investitionsverhalten der Druckereien lässt sich im Vergleich zum Vorjahr ein Rückgang feststellen. Während im letzten Jahr noch 57 Prozent der befragten Druckereimanager ihre Bereitschaft für höhere Investitionen mitteilten, planen für 2008 nur noch 35 Prozent Investitionen über dem Vorjahresniveau zu tätigen.

Die Entwicklung der Mitarbeiterzahlen in den Druckereien bewegt sich nahezu auf dem Vorjahresniveau. Gegenüber dem Vorjahr ist der Anteil der Unternehmen, die zusätzliches Personal einstellen wollen, auf 25 Prozent angewachsen. Jedoch gilt es zu beachten, dass sich mit 16 Prozent (Vorjahr: 12 Prozent) auch wieder geringfügig mehr Unternehmen dazu gezwungen sehen im kommenden Jahr Personal abzubauen.

Verlage

129 Verlage aus Deutschland beteiligten sich an der Herbstbefragung 2008. Damit konnte die Rekordbeteiligung vom Vorjahr um weitere vier Prozent gesteigert werden. In diesem Jahr erwiesen sich die Zeitungsverlage mit 37 Meldungen als größte Teilnehmergruppe, gefolgt von den Zeitschriftenverlagen.

Management Summary

Die Verlage schätzen ihre Zukunft positiv ein. 46 Prozent (Vorjahr: 42 Prozent) der befragten Unternehmen dieses Segmentes erwarten für 2008 eine Ergebnisverbesserung. Gleichzeitig bewegen sich die Investitionsvorhaben der Verlage auf einem konstant hohen Niveau. 50 Prozent der Unternehmen planen ihre Investitionen im Vergleich zum Vorjahr zu erhöhen. Der Personalabbau der Verlage ist gestoppt. Gegenüber dem Vorjahr hat sich der Anteil der Unternehmen, die wieder einstellen, mit 42 Prozent annähernd verdoppelt. Lediglich acht Prozent (Vorjahr: 27 Prozent) der befragten Unternehmen müssen Personal abbauen. Die Ergebnisverbesserung basiert weiterhin auf der Überzeugung, die Abnehmerpreise erneut anheben zu können. 30 Prozent der Verlage wollen dies 2008 durchsetzen, während nur noch acht Prozent mit weiter sinkenden Abnehmerpreisen rechnen. Der Druck eines steigenden Preisniveaus liegt unter anderem in den anziehenden Lieferantenpreisen begründet. 63 Prozent der befragten Verlage (Vorjahr: 52 Prozent) erwarten, dass ihre Lieferanten die Preise anheben werden.

Grafische Zulieferindustrie

Erstmalig beteiligten sich 88 Unternehmen der grafischen Zulieferindustrie an der Herbstbefragung. Die größte Teilnehmergruppe mit 26 Rückläufen stellten die grafischen Fachhändler dar, gefolgt von den Druckfarbenherstellern.

Die Unternehmen der grafischen Zulieferindustrie in Deutschland erwarten für 2008 mehrheitlich eine Ergebnisverbesserung. 48 Prozent der befragten Unternehmen prognostizieren trotz steigender Lieferantenpreise (60 Prozent) für das kommende Jahr eine verbesserte Ergebnissituation. Der Preisdruck der ansteigenden Lieferantenpreise kann wie die nachfolgenden Ergebnisse dokumentieren nicht vollständig durch die Preise der eigenen Produkte und Leistungen kompensiert werden.

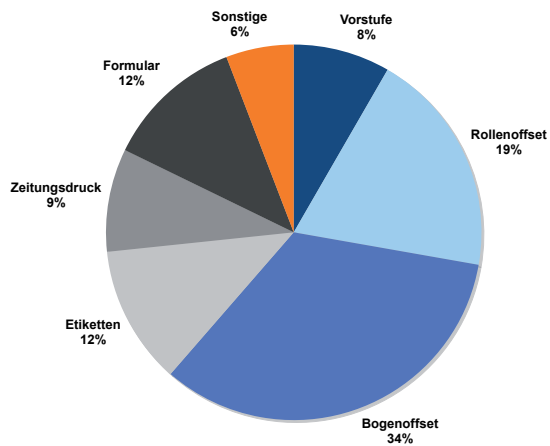
Die Entwicklung der Abnehmerpreise wurde uneinheitlich abgeschätzt. 31 Prozent erwarten, dass sich höhere Abnehmerpreise erzielen werden lassen. Weitere 20 Prozent hingegen rechnen mit fallenden Preisen.

Das zukünftige Investitionsverhalten in diesem Segment wird durch die Manager positiv eingeschätzt. 39 Prozent der Beteiligten gaben an, im nächsten Jahr höhere Investitionen tätigen zu wollen als im Vorjahr.

Auch die personelle Situation in den Unternehmen der grafischen Zulieferindustrie wird sich im kommenden Jahr verbessern. 32 Prozent der befragten Unternehmen wollen in 2008 zusätzliches Personal einstellen. Lediglich neun Prozent müssen Personal abbauen.

Teilnehmer

Teilnehmer Herbstumfrage Druckereien

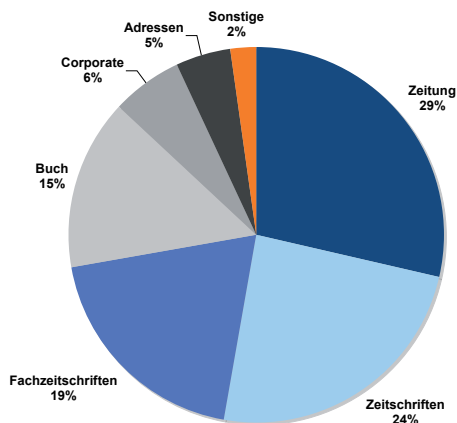


600 Druckereien in Deutschland wurden schriftlich befragt. 202 Unternehmen (33,6 Prozent) haben geantwortet.

Die Bogenoffsetdruckereien bilden mit 34 Prozent der Befragten die größte Gruppe der Druckereien, gefolgt von den Rollenoffsetdruckereien mit einem Anteil von 19 Prozent.

N = 202 Druckereien in Deutschland

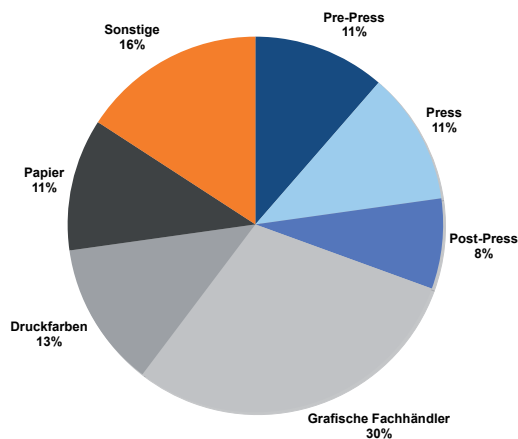
Teilnehmer Herbstumfrage Verlage



400 Verlage in Deutschland wurden schriftlich befragt. 129 Verlage (32,2 Prozent) haben geantwortet.

Die Zeitungsverlage bilden mit 29 Prozent der Befragten die größte Gruppe, gefolgt von den Zeitschriftenverlagen mit einem Anteil von 24 Prozent.

Teilnehmer Grafische Zulieferindustrie

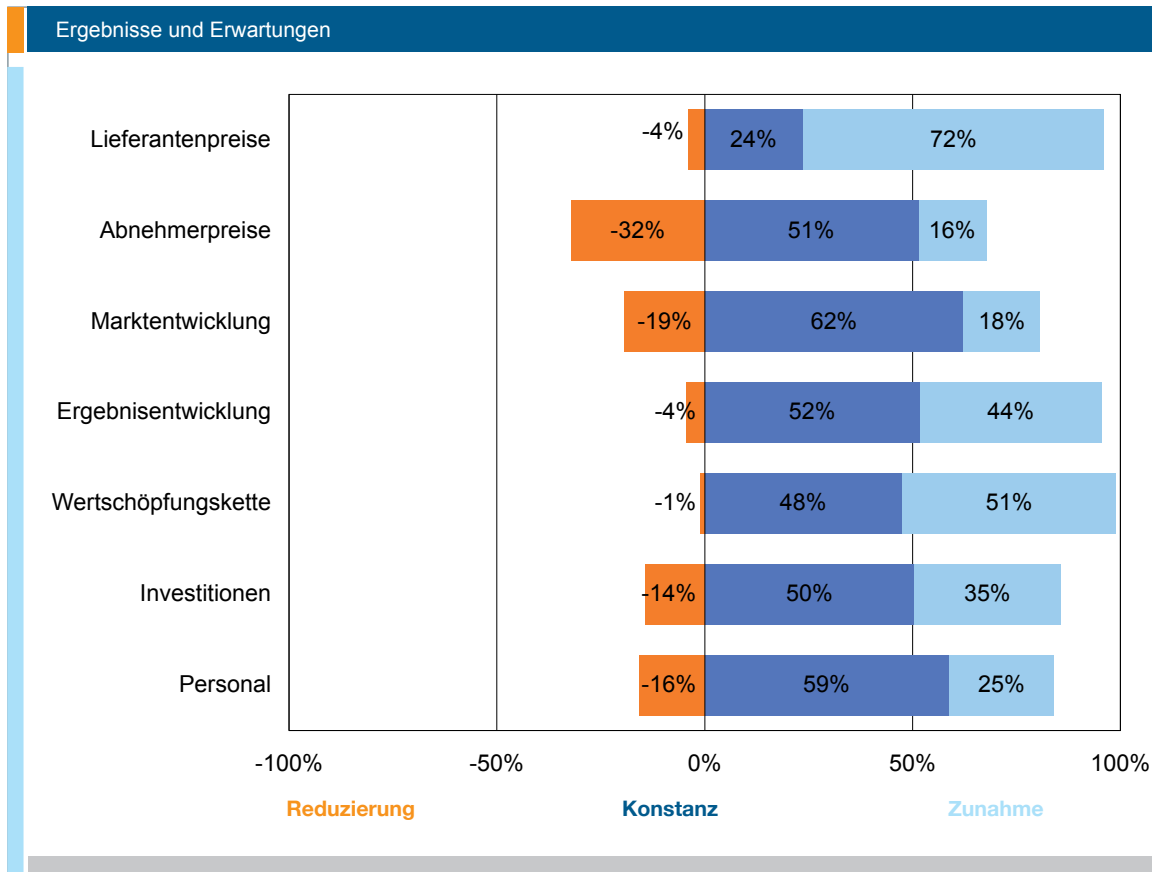


150 Unternehmen der grafischen Zulieferindustrie in Deutschland wurden schriftlich befragt. 88 Unternehmen (58,0 Prozent) haben geantwortet.

Die grafischen Fachhändler bilden mit 30 Prozent der Befragten die größte Gruppe, gefolgt von den Druckfarbenherstellern mit einem Anteil von 13 Prozent.

1. Druckindustrie

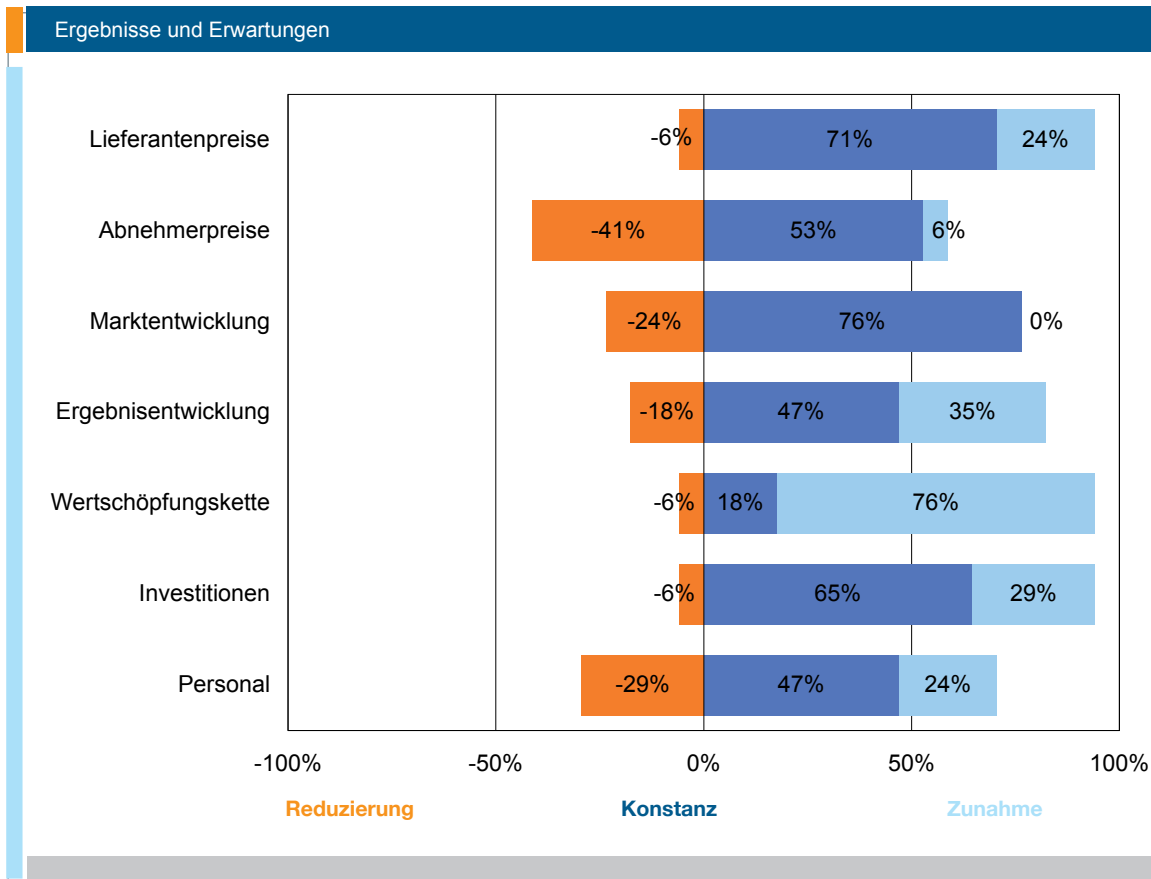
1.0 Druckindustrie (N = 202)



- Beschreibung der Ergebnisse**
- 72 % der Befragten rechnen 2008 mit Preiserhöhungen ihrer Lieferanten. Lediglich 4 % glauben an sinkende Preise.
 - 32% der Druckereimanager schätzen für 2008 weiter sinkende Preisen für ihre Produkte und Leistungen, lediglich 16 % (Vorjahr: 14 %) glauben an steigende Abnehmerpreise.
 - Hinsichtlich der Marktentwicklung erwarten nur noch 19% (Vorjahr: 28 %) der befragten Manager eine Verschlechterung. 18 % (Vorjahr: 17 %) erwarten eine Verbesserung.
 - Der Anteil der Unternehmen die mit einer Verbesserung ihres Unternehmensergebnisses rechnen sinkt auf 44% (Vorjahr: 55%).
 - 51 % (Vorjahr: 44 %) der Manager wollen die Fertigungstiefe in der Wertschöpfungskette erweitern.
 - Der Anteil der Unternehmen die im nächsten Jahr mehr als im Vorjahr investieren wollen, sinkt auf 35 % (Vorjahr: 57 %). 50 % wollen ihr Investitionsverhalten nicht verändern.
 - Nur noch 16 % (Vorjahr: 25 %) wollen ihren Personalabbau 2007 fortsetzen, während 25% (Vorjahr: 9 %) wieder mehr Personal einstellen wollen.

1. Druckindustrie

1.1 Vorstufe (N = 17)

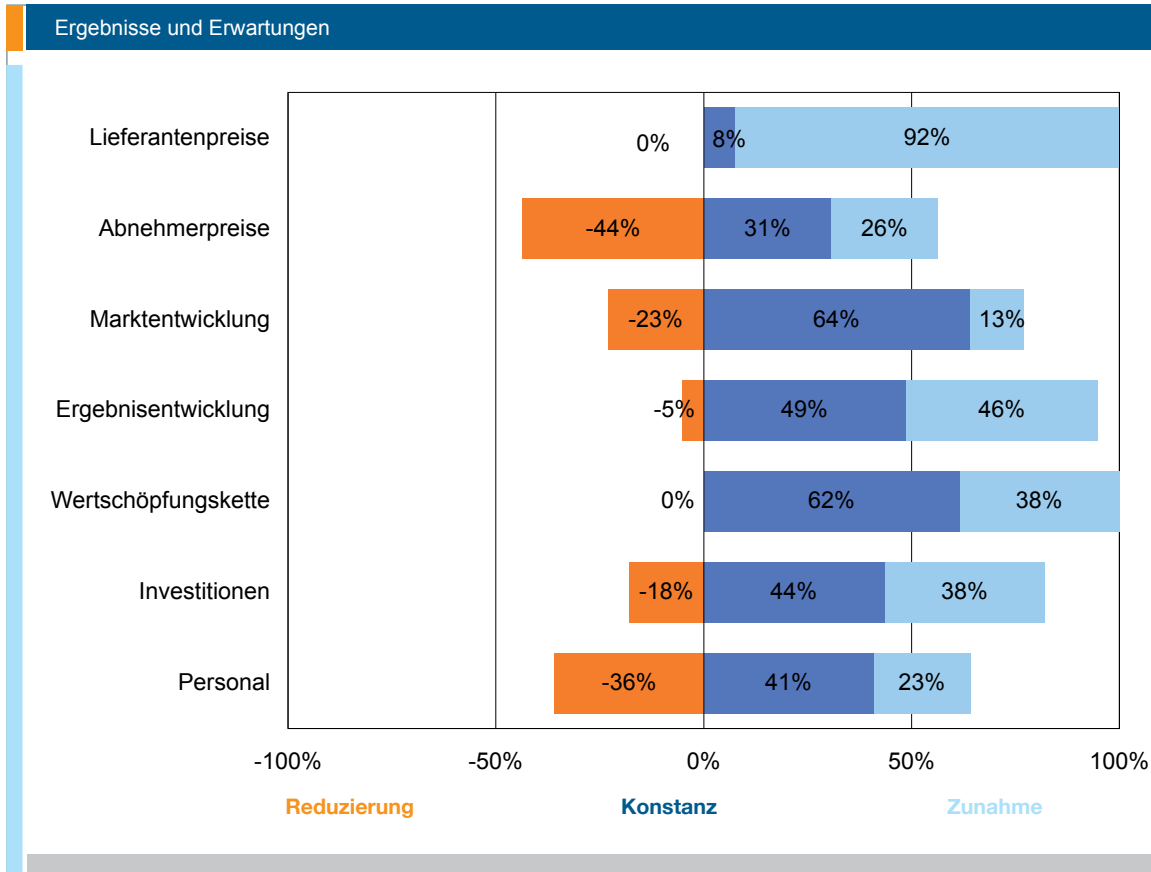


Beschreibung der Ergebnisse

- 24 % der Befragten rechnen 2008 mit weiteren Preiserhöhungen ihrer Lieferanten. Lediglich 6 % erwarten sinkende Preise.
- In Bezug auf die Abnehmerpreise wird sich für die Vorstufenbetriebe in 2008 ein Preisdruck ergeben. 41% rechnen mit einem absinkenden Preisniveau.
- Hinsichtlich der Marktentwicklung erwarten 76 % der befragten Manager ein gleich bleibendes Niveau. Ungefähr ein Viertel geht von einer Verschlechterung aus.
- Trotz widriger Marktbedingungen erwarten 35 % der befragten Unternehmen für 2008 ein besseres Ergebnis. 18% rechnen mit einer Ergebnisverschlechterung.
- 76 % der Manager wollen ihre Fertigungstiefe in der Wertschöpfungskette weiter ausbauen.
- 29% der Unternehmen gaben an, im nächsten Jahr wieder mehr investieren zu wollen. 65 % halten ihr Investitionsvolumen konstant.
- 2008 wird es einen Personalabbau geben der durch 29% der Unternehmen bedingt wird. Hingegen stellen nur 24% wieder neues Personal ein.

1. Druckindustrie

1.2 Rollenoffsetdruck (N = 39)

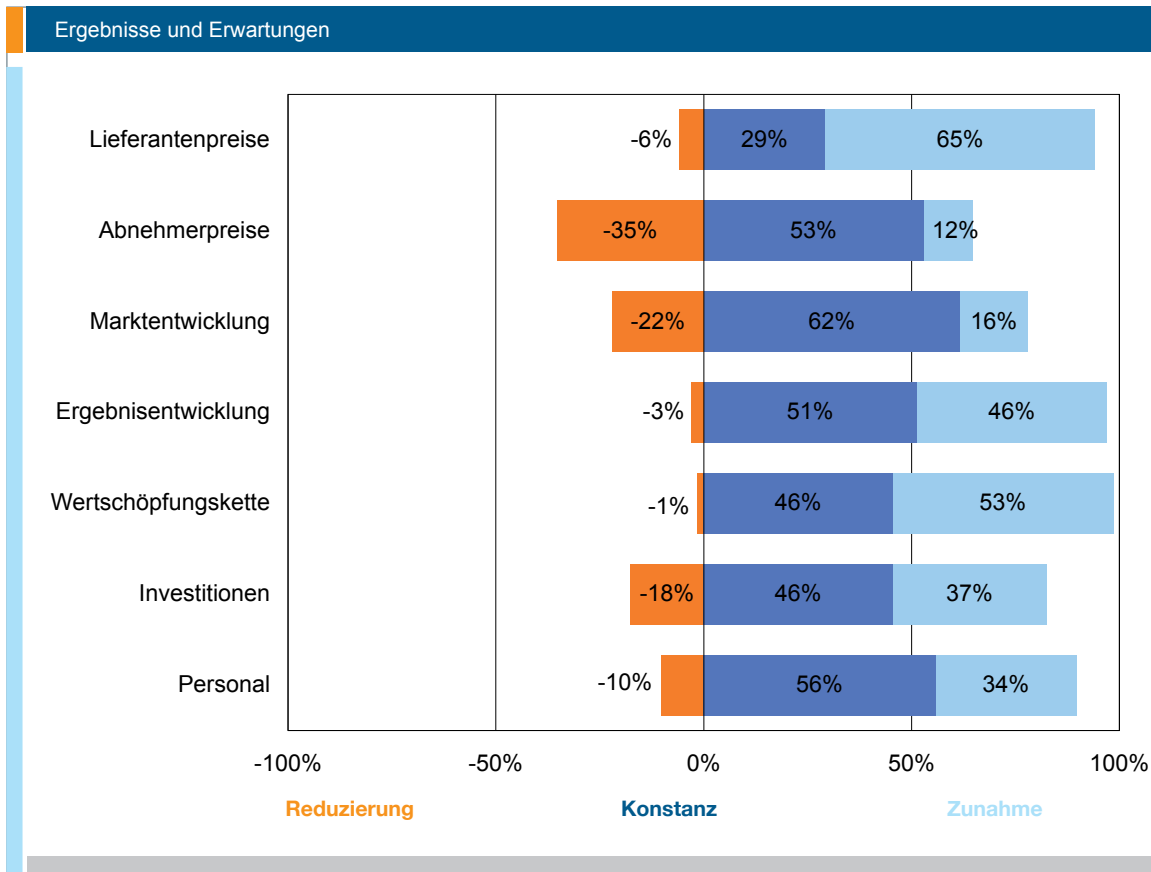


Beschreibung der Ergebnisse

- 92 % der Befragten rechnen 2008 mit Preiserhöhungen ihrer Lieferanten.
- 44 % der Manager der Rollenoffsetdruckereien erwarten für 2008 sinkende Abnehmerpreise. 26% rechnen mit steigenden Preisen. Somit hält der Preisdruck an.
- 13% erwarten ein Marktwachstum, während 64% der Befragten von einer unveränderten und 23 % von einer rückläufigen Marktentwicklung ausgehen.
- Die Rollenoffsetdrucker sehen ihre Ergebnisentwicklung für 2008 positiv. Fast die Hälfte der Befragten (46 %) erwartet bessere Unternehmensergebnisse als im Vorjahr.
- 62% der Manager sehen für 2008 eine unveränderte Fertigungstiefe, 38% wollen ihre Wertschöpfungskette weiter ausbauen.
- 38% der Unternehmen gaben an, im nächsten Jahr mehr investieren zu wollen als in 2007. 44% halten ihr Investitionsvolumen konstant.
- In den Rollenoffsetdruckereien wird es in 2008 einen Personalabbau geben. 36% der Unternehmen beabsichtigen ihr Personal zu reduzieren. Hingegen wollen nur 23% wieder mehr Personal einstellen.

1. Druckindustrie

1.3 Bogenoffsetdruck (N = 68)

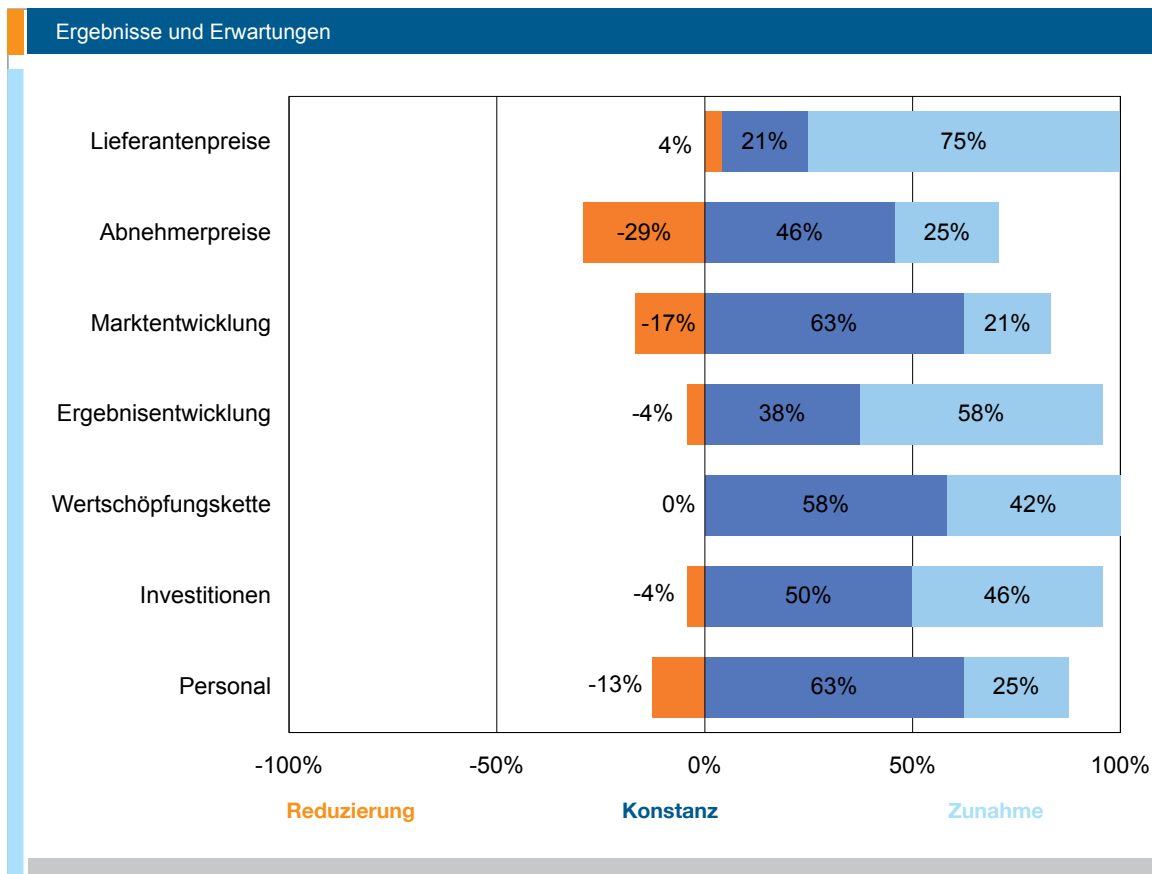


Beschreibung der Ergebnisse

- 65 % der Befragten gehen von steigenden Lieferantenpreisen in 2008 aus.
- Der Preisdruck auf die Bogenoffsetdruckereien wird durch die Erwartung von 35% der Manager verstärkt, die für 2008 mit einem Absinken ihrer Abnehmerpreise rechnen.
- 16% erwarten ein Marktwachstum, während 62% der Befragten von einer unveränderten und 22 % von einer rückläufigen Marktentwicklung ausgehen.
- Die Bogenoffsetdrucker sehen ihre Ergebnisentwicklung für 2008 positiv. Ungefähr die Hälfte der Befragten (46 %) erwartet bessere Unternehmensergebnisse als im Vorjahr.
- 53% der Manager planen für 2008 ihre Fertigungstiefe zu erweitern, 46 % wollen ihre Wertschöpfungskette unverändert lassen.
- 37% der Unternehmen gaben an, im nächsten Jahr mehr investieren zu wollen als in 2007. 46% halten ihr Investitionsvolumen konstant.
- In den Bogenoffsetdruckereien wird wieder mehr Personal eingestellt. 34% der Unternehmen beabsichtigen ihr Personal aufzustocken. Hingegen wollen nur 10% ihr Personal reduzieren.

1. Druckindustrie

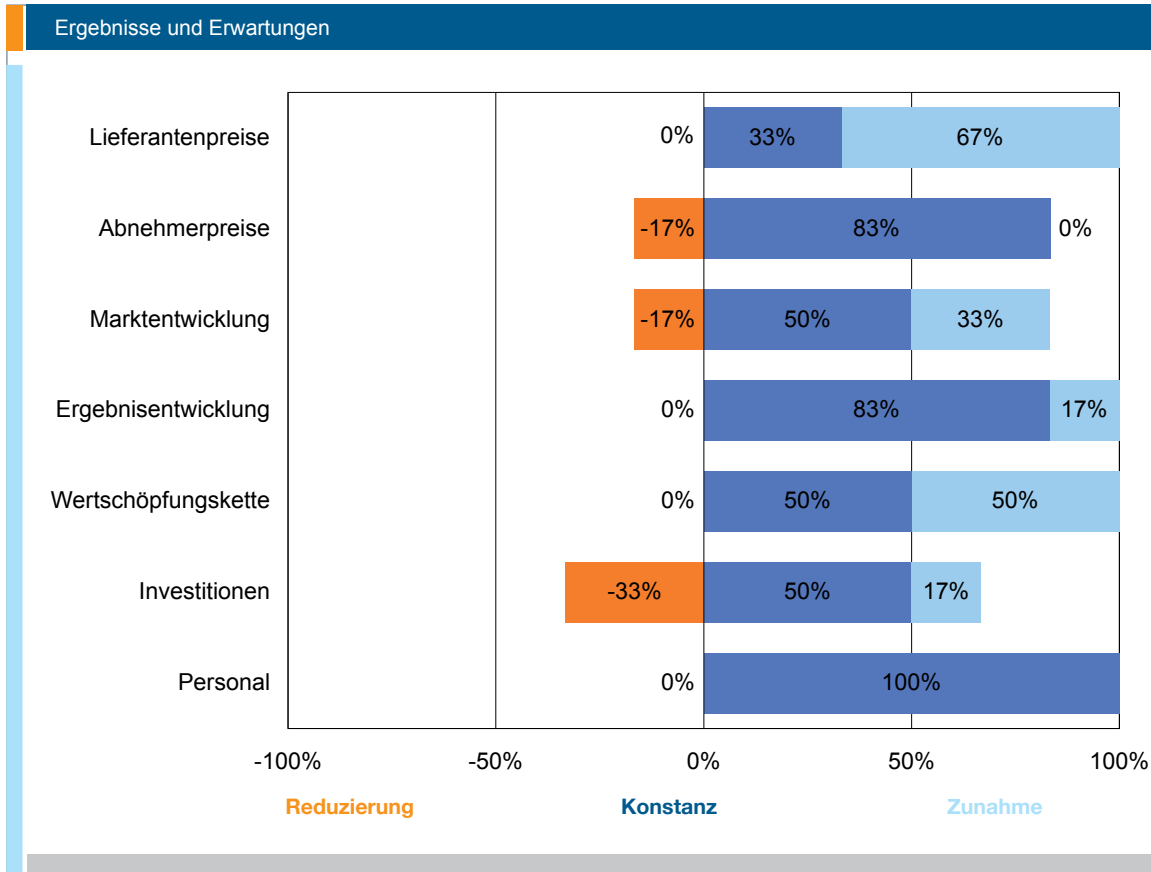
1.4 Etikettendruck (N = 24)



- Beschreibung der Ergebnisse**
- 75 % der Unternehmen erwarten für 2008 steigende Lieferantenpreise.
 - Der Druck auf die Abnehmerpreise hat sich abgeschwächt. 29% (Vorjahr: 45%) der Manager der Etikettendruckereien rechnen für 2008 mit sinkenden Preisen. 25% erwarten steigende Preise.
 - Hinsichtlich der Marktentwicklung erwarten 63 % der befragten Manager ein gleich bleibendes Niveau. 17% gehen von einer Verschlechterung aus.
 - Die Etikettendrucker sehen ihre Ergebnisentwicklung für 2008 ähnlich positiv wie 2007. 58% der Manager (Vorjahr: 64%) erwarten ein Verbesserung des Unternehmensergebnis.
 - 58% der Manager wollen ihre Fertigungstiefe nicht verändern, 42% werden ihre Wertschöpfungskette ausbauen.
 - 46% der Unternehmen gaben an, im nächsten Jahr mehr investieren zu wollen, während 50% ihr Investitionsverhalten nicht verändern.
 - Nur noch 25% der Manager wollen in 2008 Personal einstellen. 13% erwarten wieder einen Personalabbau.

1. Druckindustrie

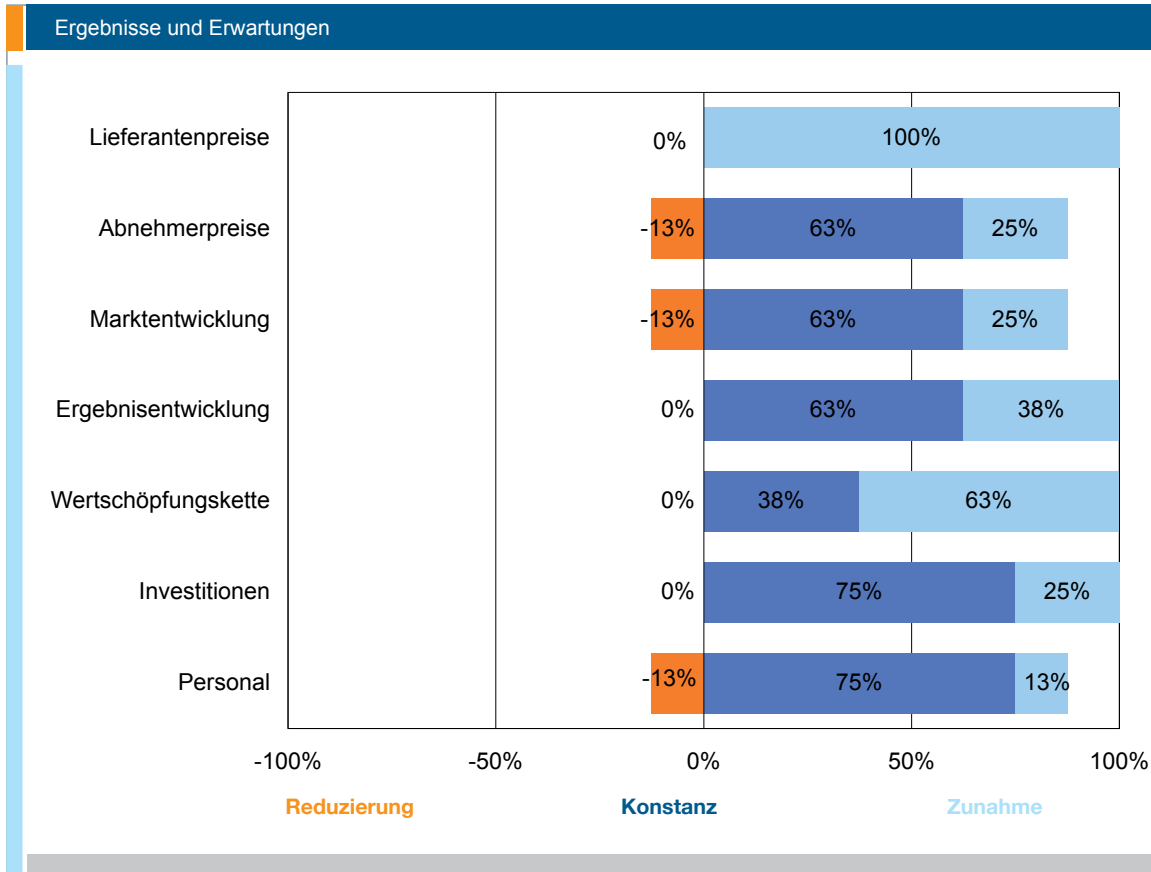
1.5 Zeitungsdruck (N = 18)



- Beschreibung der Ergebnisse**
- Die Erhöhung der Lieferantenpreise wird sich fortsetzen. Folglich erwarten 67% (Vorjahr: 82%) der Befragten für 2008 Preiserhöhungen.
 - 83% der Druckereimanager rechnen mit konstanten Abnehmerpreisen für 2008. 17% glauben wieder an einen Rückgang der Preise.
 - 33% (Vorjahr: 4%) erwarten ein Marktwachstum, während 50% der Befragten von einer unveränderten und 17% von einer rückläufigen Marktentwicklung ausgehen.
 - 83% der befragten Unternehmen erwarten ein gleichbleibendes Ergebnis. 17% (Vorjahr: 38%) erwarten für 2008 eine Ergebnisverbesserung.
 - Die Hälfte der Manager wollen ihre Fertigungstiefe erweitern. Die anderen 50% halten an der bisherigen Wertschöpfungskette fest.
 - Die Investitionsbereitschaft für das Jahr 2008 hat sich im Vergleich zum Vorjahr abgeschwächt. Nur noch 17% (Vorjahr: 88%) wollen ihre Investitionen steigern.
 - Für 2008 gaben alle Manager an ihr Personal aufstocken zu wollen.

1. Druckindustrie

1.6 Formulardruck (N = 24)

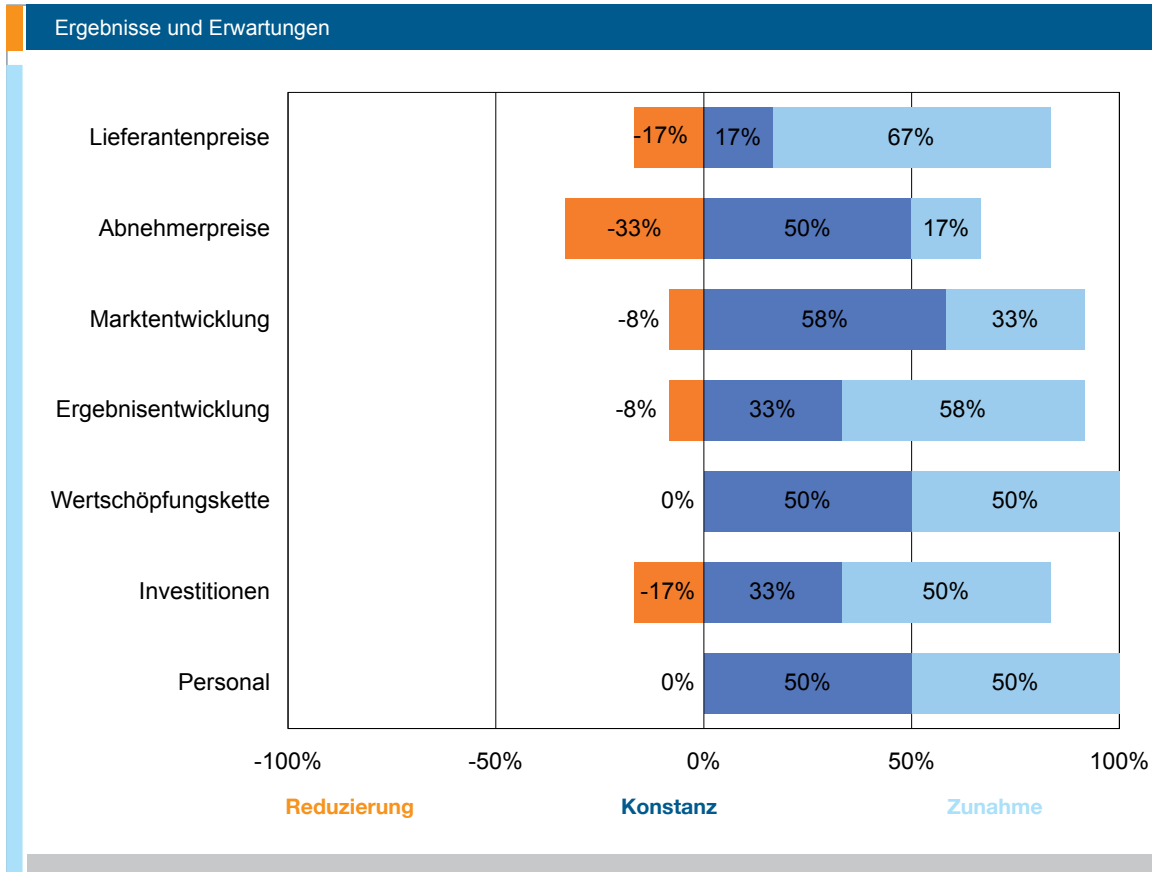


Beschreibung der Ergebnisse

- Für 2008 erwarten alle Befragten eine Erhöhung der Lieferantenpreise.
- 25% rechnen mit steigenden Preisen für 2008, während 63% der Druckereimanager von unveränderten und 13% von absinkenden Abnehmerpreisen ausgehen.
- Die Marktentwicklung für 2008 wird durchaus positiv eingeschätzt. 25% der Befragten rechnen mit einem Anstieg und 63% erwarten für 2008 ein gleiches Niveau.
- Hinsichtlich der Ergebnisentwicklung sind die befragten Manager optimistisch. 38% rechnen mit einem Ergebnisanstieg, sowie 63% mit einem gleichbleibenden Ergebnis.
- Über die Hälfte (63%) der befragten Unternehmen wollen ihre Fertigungstiefe erweitern. Die anderen 38% halten an der bisherigen Wertschöpfungskette fest.
- 25% gaben an, im nächsten Jahr wieder mehr investieren zu wollen, während 75% der Druckereimanager ihr Investitionsverhalten nicht verändern.
- Der Personalstand bleibt für 2008 nahezu unverändert. 13% der Unternehmen wollen neues Personal einstellen und 13% sehen sich zu einem Personalabbau gezwungen.

1. Druckindustrie

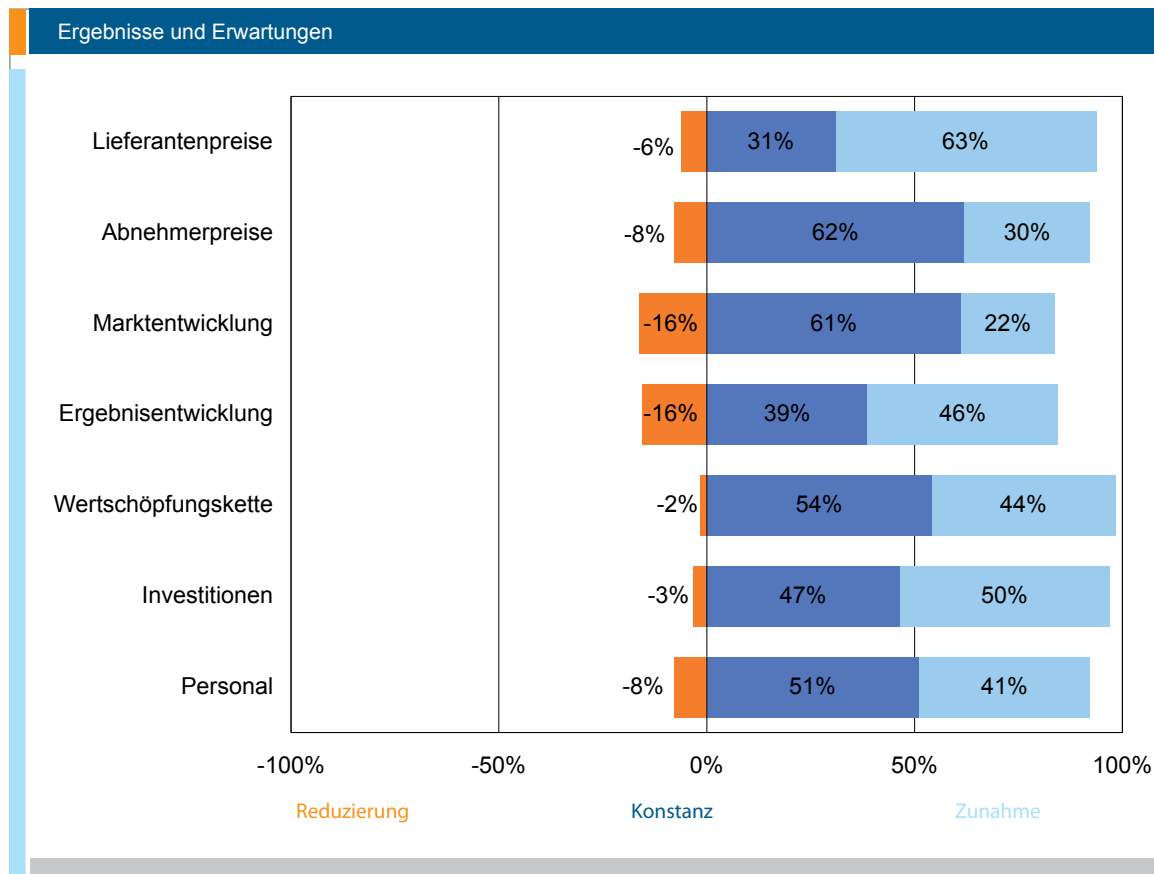
1.7 Sonstige (N = 12)



- Beschreibung der Ergebnisse**
- 67% der Befragten rechnen 2008 mit Preiserhöhungen ihrer Lieferanten.
 - 33% der Druckereimanager rechnen mit einem weiter sinkenden Preisniveau bei den eigenen Produkten und Leistungen, lediglich 17% rechnen mit steigenden Preisen.
 - Die Marktentwicklung für das kommende Jahr wird wieder optimistischer eingeschätzt. 33% (Vorjahr: 9%) der Befragten erwarten für 2008 ein Marktwachstum.
 - 58% der befragten Unternehmen erwarten ein besseres Unternehmensergebnis.
 - Die Hälfte der Manager wollen ihre Fertigungstiefe erweitern, die anderen 50% lassen ihre bisherige Wertschöpfungskette unverändert.
 - Die investitionsbereitschaft hat sich wieder verstärkt. 50% (Vorjahr: 36%) der Unternehmen wollen in 2008 wieder mehr investieren als im abgelaufenen Geschäftsjahr.
 - Der Personalabbau ist gestoppt. Für 2008 sind sogar wieder 50% der Manager entschlossen neues Personal einzustellen.

2. Verlage

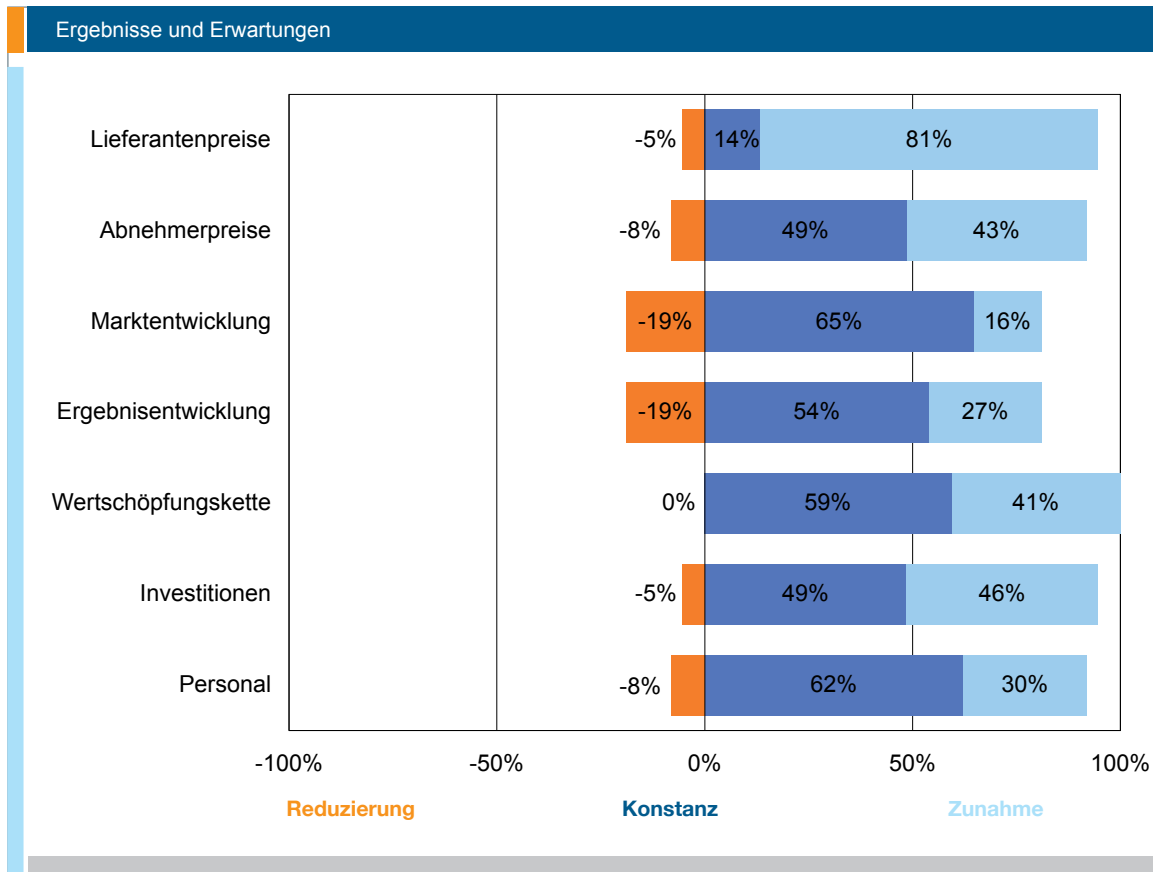
2.0 Verlage (N = 129)



- Beschreibung der Ergebnisse
- 63% der Befragten erwarten für 2008 Preiserhöhungen ihrer Lieferanten. Im Vorjahr haben nur 52% mit höheren Lieferantenpreisen gerechnet.
 - Bezüglich der Abnehmerpreise glauben nur noch 30% (Vorjahr: 42%) der Manager höhere Preise in 2008 etablieren zu können. Jedoch erwarten lediglich 8% rückläufige Preise.
 - Das Marktwachstum für 2008 wird von den Verlagsmanagern wieder etwas positiver eingeschätzt. Nur noch 16% (Vorjahr: 34%) erwarten eine nachlassende Nachfrage.
 - Mit 46% der befragten Unternehmen die für 2008 ein besseres Ergebnis erwarten, wird auch diese Frage leicht optimistischer beantwortet als im Vorjahr mit 42%.
 - 44% (Vorjahr: 45%) der Manager wollen ihre Wertschöpfungskette ausbauen.
 - Die Investitionsvorhaben bewegen sich auf Vorjahresniveau. Im nächsten Jahr wollen ebenfalls 50% der Unternehmen mehr investieren als im Vorjahr.
 - Der Personalabbau in den Verlagen ist gestoppt. 41% (Vorjahr: 23%) gaben an wieder mehr Personal einstellen zu wollen. Nur noch 8% (Vorjahr: 27%) beabsichtigen Personal abzubauen.

2. Verlage

2.1 Zeitung (N = 37)

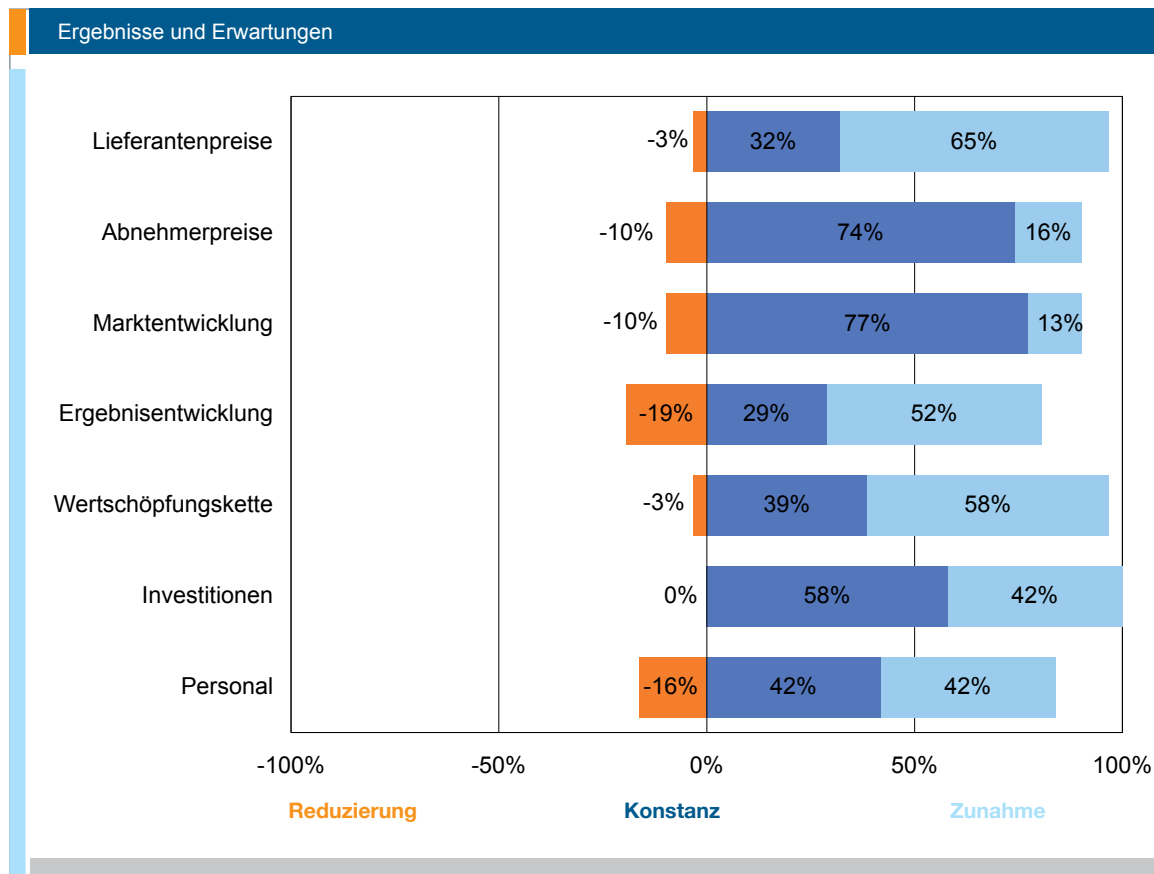


Beschreibung der Ergebnisse

- 81% (Vorjahr: 71%) der Befragten rechnen 2008 mit Preiserhöhungen ihrer Lieferanten.
- Die Abnehmerpreise werden von den Verlagsmanagern wie im Vorjahr eingeschätzt. 43% rechnen mit steigenden Preisen für ihre Produkte.
- Das Marktentwicklung wird wieder leicht positiver eingeschätzt. 19% erwarten für 2008 ein rückläufiges Marktwachstum. Im Vorjahr haben dies noch 29% der Befragten angegeben. Lediglich 16% erwarten für 2008 ein Wachstum.
- Wie im letzten Jahr erwartet der überwiegende Teil der Verlagsmanager eine Ergebnisverbesserung. Gut 19% (Vorjahr: 29%) erwarten ein schlechteres Ergebnis.
- 41% (Vorjahr: 51%) der Manager wollen ihre Wertschöpfungskette ausbauen.
- Die Verlage sind bereit in 2008 wieder in höherem Maße zu investieren. 46% (Vorjahr: 37%) gaben an, mehr als im Vorjahr investieren zu wollen.
- Der Personalabbau ist gestoppt. Während sich im letzten Jahr noch 49% dazu gezwungen sahen Personal abzubauen, rechnen jetzt nur noch 8% mit einem Personalabbau in 2008.

2. Verlage

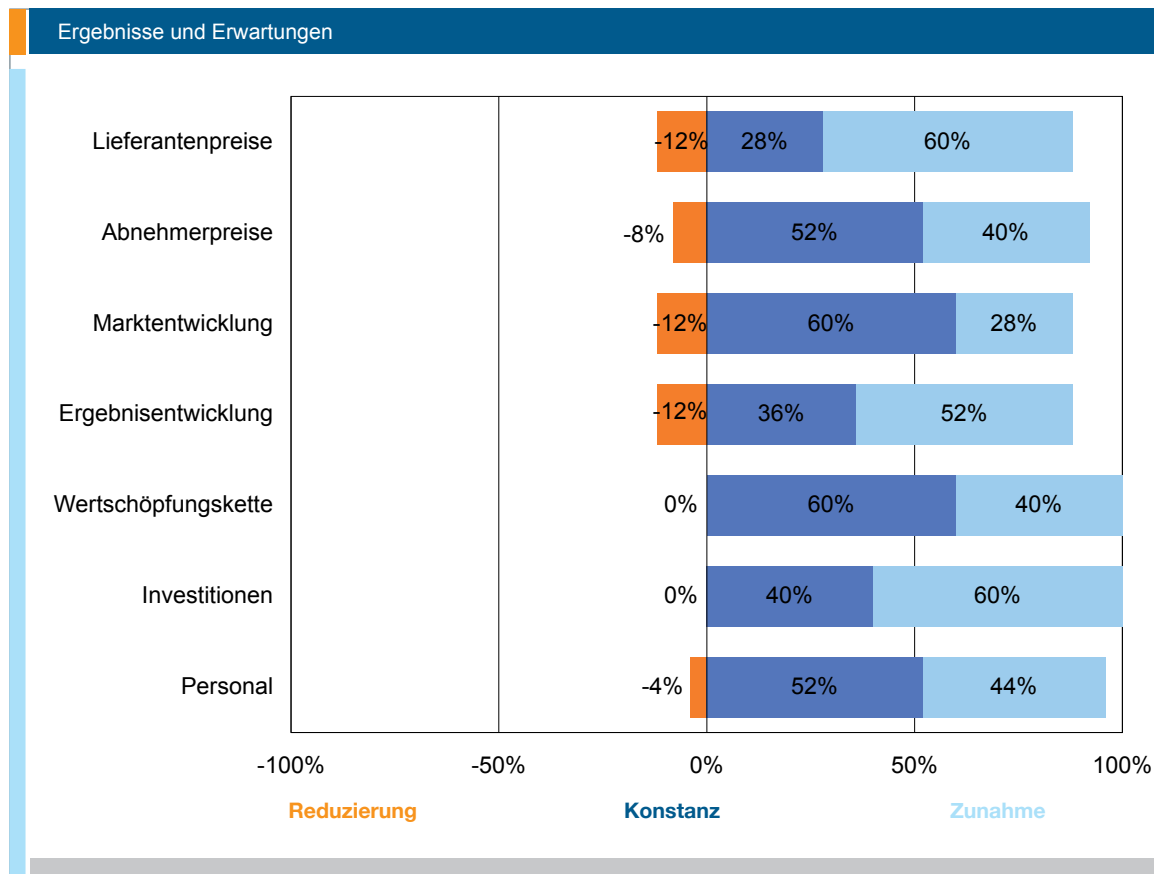
2.2 Zeitschriften (N = 31)



- Beschreibung der Ergebnisse
- 2008 wird sich der Preisdruck auf die Zeitschriftenverlage erhöhen. 65% (Vorjahr: 39%) der Befragten erwarten für das kommende Jahr steigende Lieferantenpreise.
 - Nur noch 16% (Vorjahr: 39%) der Verlagsmanager rechnen mit steigenden Preisen bei ihren Produkten.
 - 13% (Vorjahr: 28%) erwarten für 2008 wieder ein Marktwachstum. Dem gegenüber prognostizieren 77% der befragten Manager eine unveränderte, 10% (Vorjahr: 28%) eine rückläufige Marktentwicklung.
 - 52% (Vorjahr: 56%) der Verlagsmanager erwarten für ihren Verlag 2008 eine weitere Ergebnisverbesserung. Jedoch erwarten auch 19% (Vorjahr: 6%) eine Verschlechterung.
 - 58% der Manager werden 2008 ihre Wertschöpfungskette weiter ausbauen.
 - Die Investitionsbereitschaft der Zeitschriftenverlage steigt wieder an. 42% (Vorjahr: 33%) werden in 2008 mehr investieren als im Vorjahr.
 - 16% (Vorjahr: 22%) der Zeitschriftenverlage werden ihr Personal weiter reduzieren. 42% planen hingegen in 2008 wieder Personal einzustellen.

2. Verlage

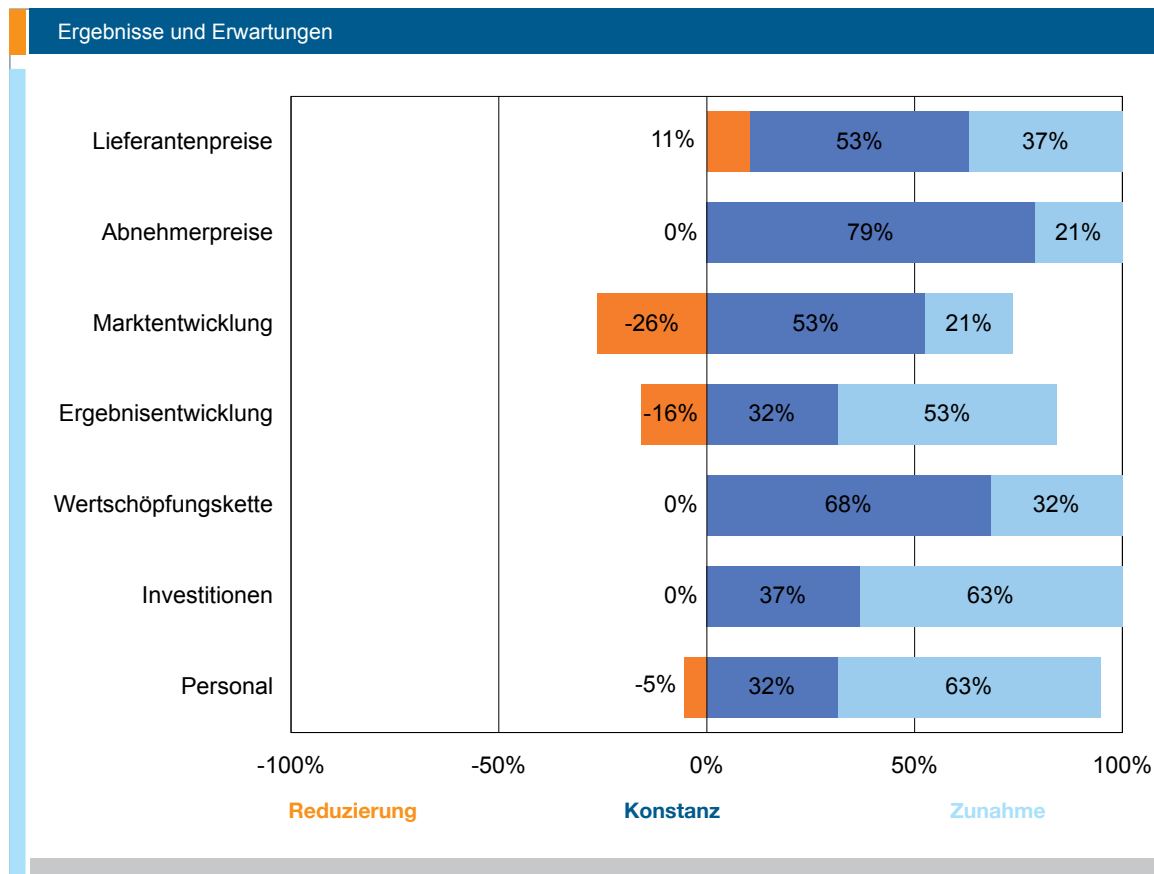
2.3 Fachzeitschriften (N = 25)



- Beschreibung der Ergebnisse
- 60% der Befragten rechnen 2008 mit Preiserhöhungen ihrer Lieferanten.
 - Nur noch 40% (Vorjahr: 56%) der Verlagsmanager rechnen mit steigenden Preisen bei ihren Produkten.
 - 28% (Vorjahr: 22%) erwarten für 2008 wieder ein Marktwachstum. Dem gegenüber prognostizieren 60% der befragten Manager eine gegenüber 2007 unveränderte Marktsituation.
 - Die Ergebnisentwicklung für 2008 wird wieder optimistischer eingeschätzt. 52% (Vorjahr: 33%) erwarten eine Verbesserung und nur noch 12% (Vorjahr: 33%) eine Verschlechterung ihrer Ergebnissituation.
 - 60% der Manager werden 2008 ihre Wertschöpfungskette unverändert lassen. Hinzu kommen 40% (Vorjahr: 22%) die ihr Fertigungstiefe weiter ausbauen wollen.
 - 60% der Verlagsmanager gaben an, im nächsten Jahr ihre Investitionen gegenüber dem Vorjahr steigern zu wollen, während 40% ihr Investitionsverhalten nicht verändern.
 - Der Personalabbau ist gestoppt. Nur noch 4% (Vorjahr: 25%) wollen abbauen.

2. Verlage

2.4 Buch (N = 19)

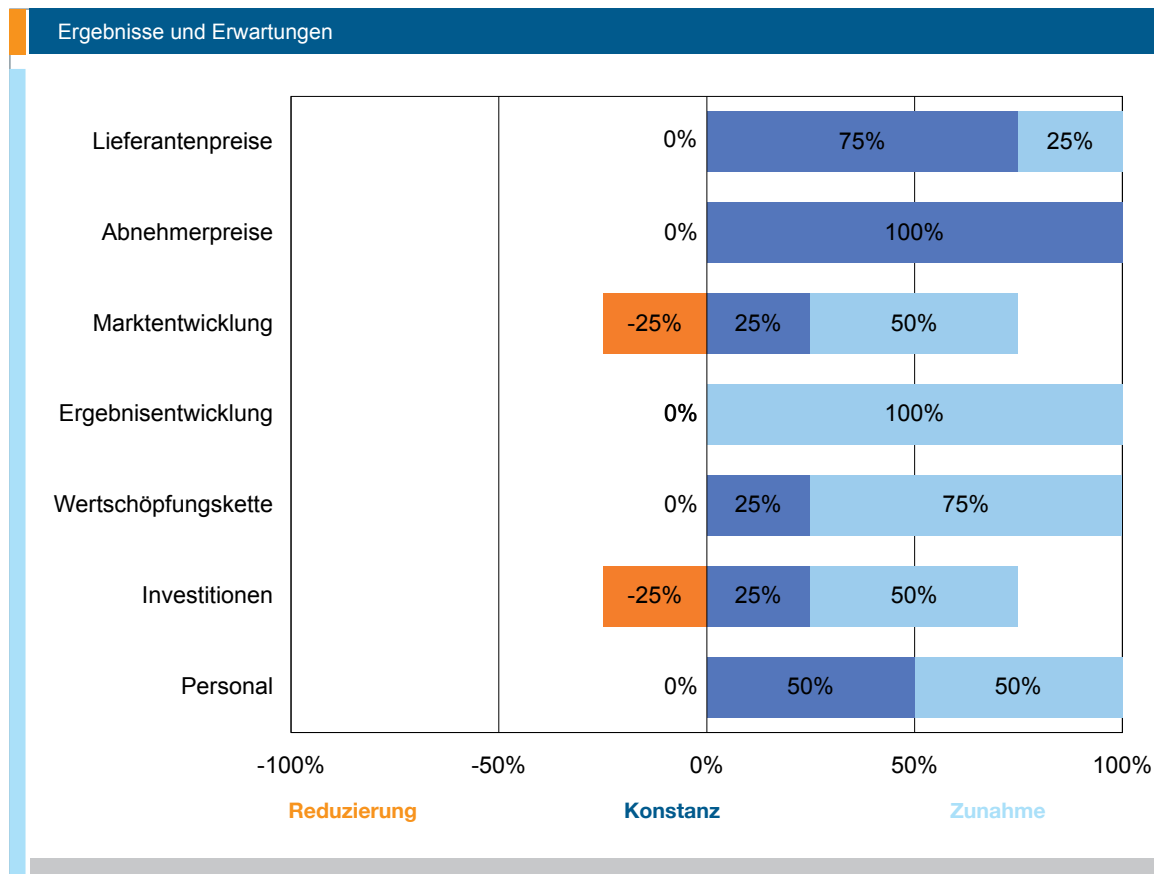


Beschreibung der Ergebnisse

- 37% der Befragten rechnen 2008 mit Preiserhöhungen ihrer Lieferanten.
- 21% (Vorjahr: 31%) der Verlagsmanager erwarten höhere Preise für ihre Produkte.
- Die Marktentwicklung wird wieder positiver eingeschätzt. 21% (Vorjahr: 0%) der Befragten erwarten für 2008 wieder ein Marktwachstum. Von einer Stagnation beim Marktwachstum gehen noch 53% (Vorjahr: 62%) aus.
- 53% der Verlagsmanager erwarten für ihren Verlag eine Ergebnisverbesserung. Im letzten Jahre waren dies nur 31%.
- 32% der Manager werden 2008 ihre Wertschöpfungskette weiter ausbauen. Eine Reduzierung kommt für keinen der Befragten in Betracht.
- Die Investitionsvorhaben bewegen sich auf Vorjahresniveau. 63% der Verlage wollen 2008 mehr investieren als im Vorjahr.
- In 2008 kommt es zu einem Personalaufbau. 63% der Verlagsmanager wollen wieder mehr Personal einstellen. Im Vorjahr waren es nur 38%.

2. Verlage

2.5 Corporate Publishing (N = 8)

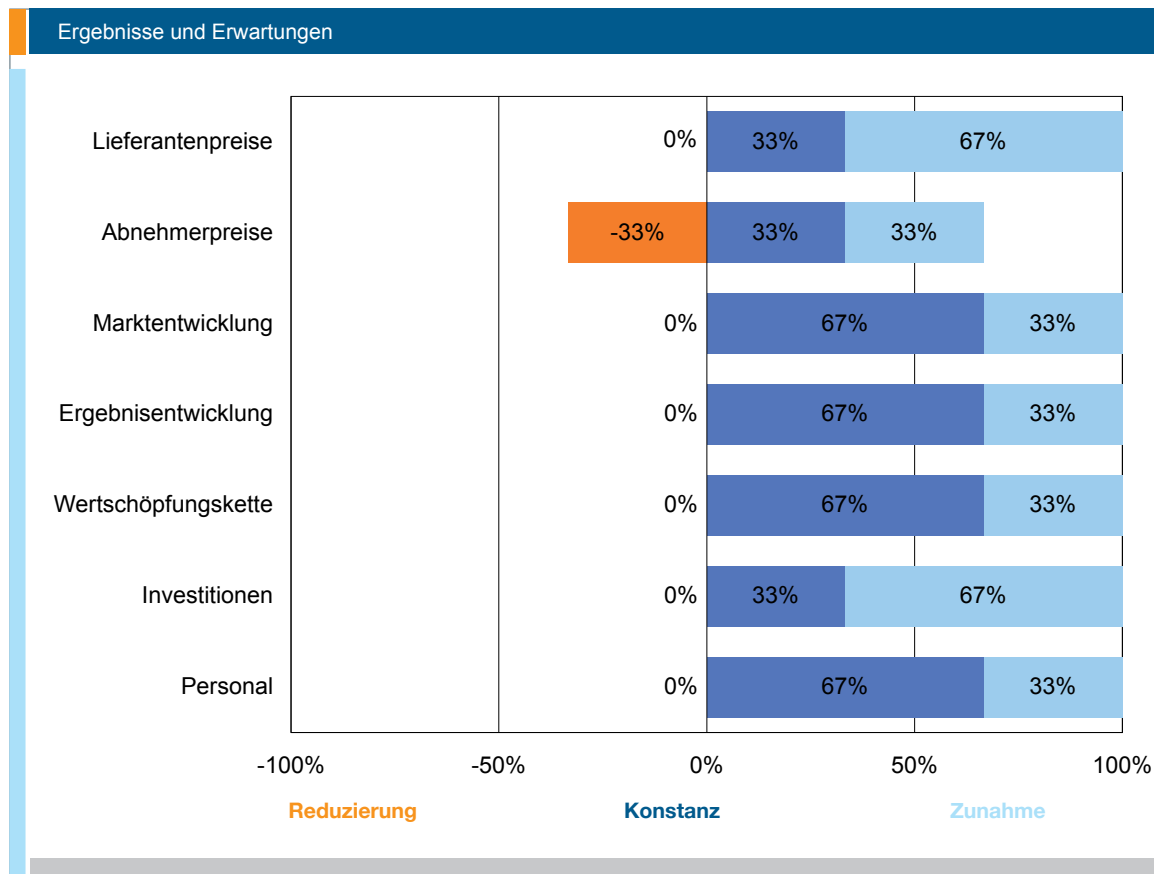


Beschreibung der Ergebnisse

- 25% der Befragten rechnen 2008 mit Preiserhöhungen ihrer Lieferanten. 75% gehen von einem gleichbleibenden Preisniveau aus.
- Alle der befragten Verlagsmanager erwarten höhere Preise für ihre Produkte.
- Die Einschätzung der Marktentwicklung für 2008 verläuft zweigeteilt. 50% der Unternehmen erwarten ein Marktwachstum. Hingegen gehen 25% von einer negativen Marktentwicklung aus.
- Alle der befragten Verlagsmanager erwarten für ihren Verlag eine Ergebnisverbesserung.
- 75% der Manager werden 2008 ihre Wertschöpfungskette weiter ausbauen. Eine Reduzierung kommt für keinen der Befragten in Betracht.
- Das Investitionsklima im Corporate Publishing ist zweigeteilt. Der größte Anteil mit 50% will im nächsten Jahr mehr investieren als in 2007. 25% beabsichtigen jedoch ihre Investitionen zu reduzieren.
- In 2008 wird es einen Personalaufbau geben. Die Hälfte der Unternehmen gaben an, im nächsten Jahr wieder mehr Personal einzustellen.

2. Verlage

2.6 Adressen (N = 6)

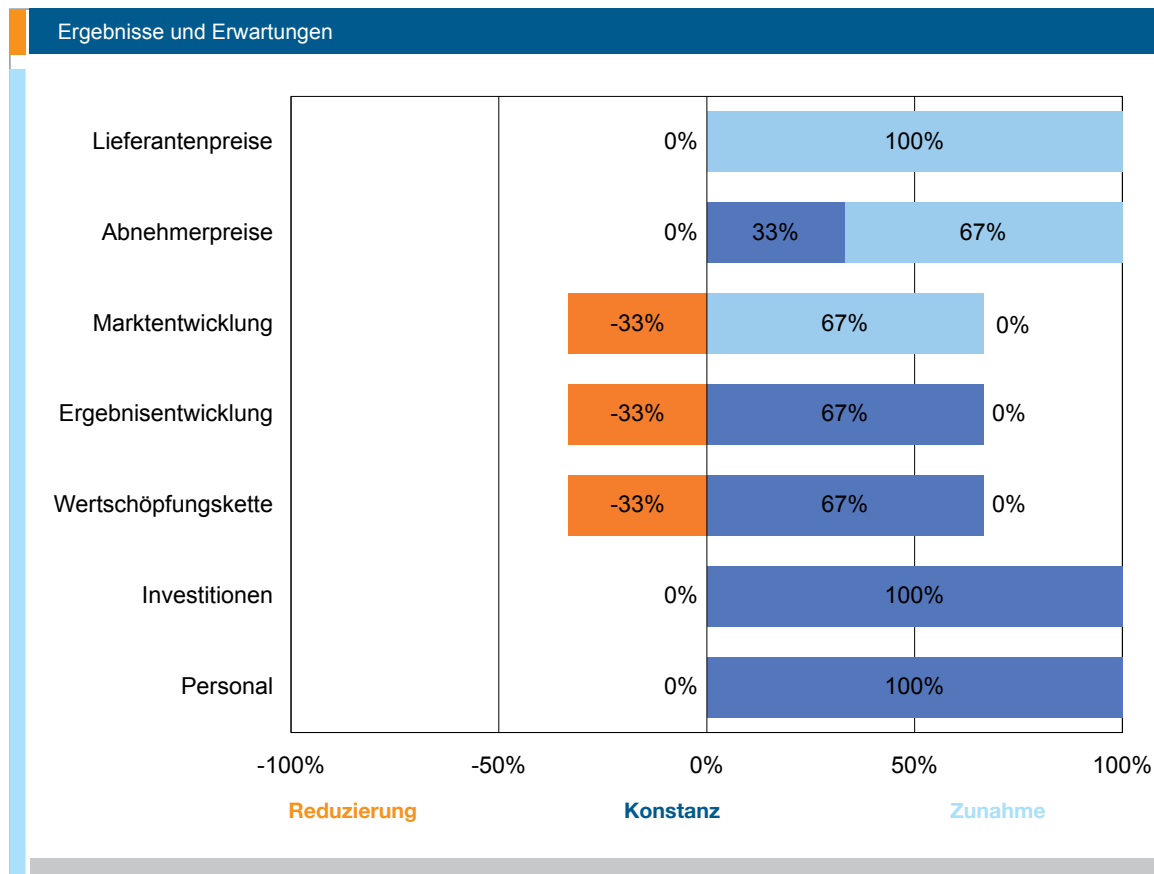


Beschreibung der Ergebnisse

- 67% der Befragten rechnen 2008 mit Preiserhöhungen ihrer Lieferanten.
- Da gleichzeitig jeweils 33% von sinkenden, bzw. von gleichbleibenden Preisen für ihre Produkte ausgehen wird sich im Jahr 2008 der Preisdruck erhöhen.
- Die Einschätzung der Marktentwicklung fällt positiv aus. Trotz des Preisdrucks erwarten 33% der befragten Manager ein Marktwachstum für 2008.
- Auch die Einschätzung der Ergebnissituation ist optimistisch. Ein Drittel der befragten Verlagsmanager erwartet, dass sich ihr Unternehmensergebnis steigern wird. Keiner der Befragten geht von einem zurückgehenden Unternehmensergebnis aus.
- 33% der Manager werden 2008 ihre Wertschöpfungskette weiter ausbauen. Eine Reduzierung kommt für keinen der Befragten in Betracht.
- 2008 ist ein Jahr der Investitionen 67% der Unternehmen wollen mehr investieren als im Vorjahr.
- In 2008 wird es einen Personalaufbau geben. Ein Drittel der Verlagsmanager beabsichtigt im nächsten Jahr wieder mehr Personal einzustellen.

2. Verlage

2.7 Sonstige (N = 3)

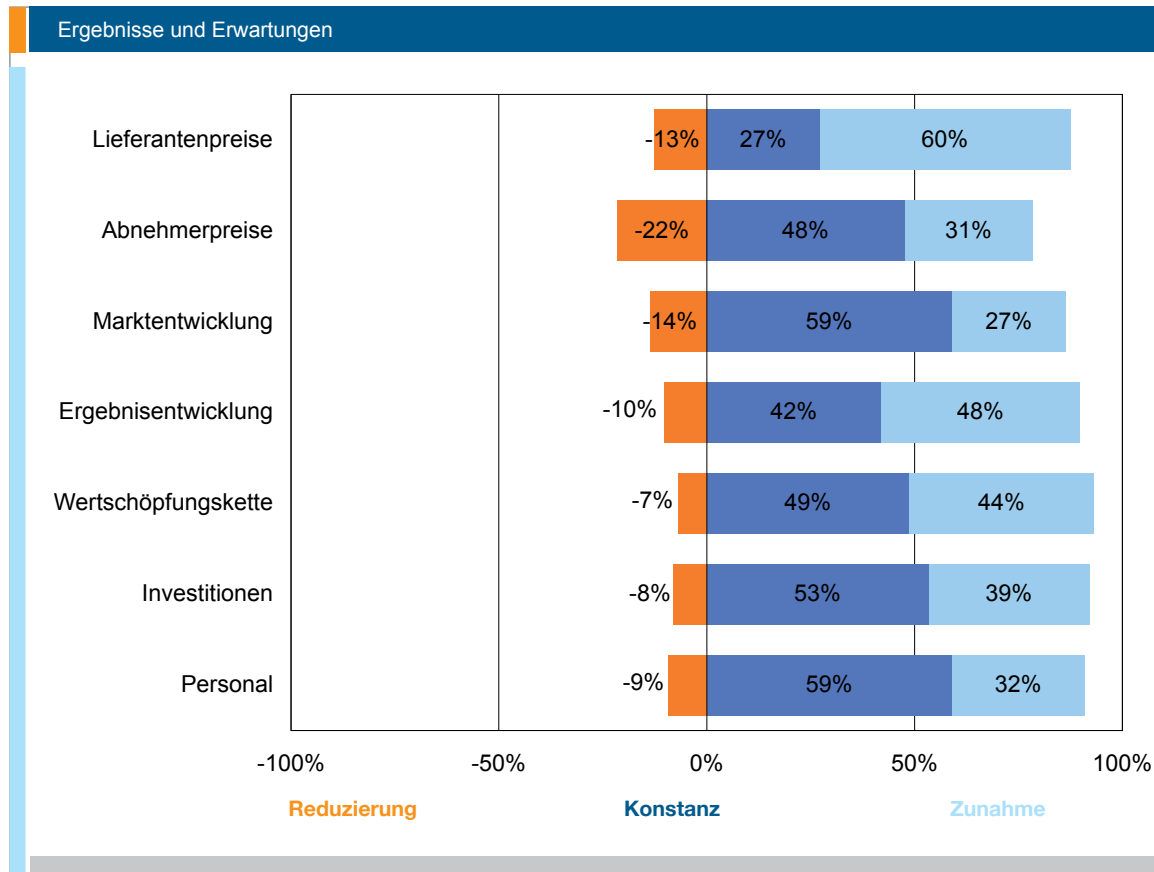


Beschreibung der Ergebnisse

- Alle Befragten erwarten für 2008 steigende Preise ihrer Lieferanten.
- Zwei Drittel der Unternehmen geht jedoch davon aus ebenfalls die Preise für die eigenen Produkte und Leistungen anheben zu können.
- Die Einschätzung der Marktentwicklung ist zweigeteilt. Zwei Drittel der Befragten geht für 2008 von einem Marktwachstum aus, während ein Drittel mit einem negativen Marktwachstum rechnet.
- Die Ergebnisentwicklung der Unternehmen hingegen wird negativer prognostiziert. Ein Drittel der Befragten erwartet einen Ergebnismrückgang und der Rest geht von einer gleichbleibenden Ergebnissituation aus.
- 67 % der Manager werden 2008 ihre Wertschöpfungskette unverändert lassen. Ein Drittel beabsichtigt die Fertigungstiefe des Unternehmens zu verringern.
- Die geplanten Investitionen für 2008 bewegen sich auf Vorjahresniveau.
- Alle der befragten Unternehmen beabsichtigen ihren aktuellen Personalstand beizubehalten.

3. Grafische Zulieferindustrie

3.0 Grafische Zulieferindustrie (N = 88)

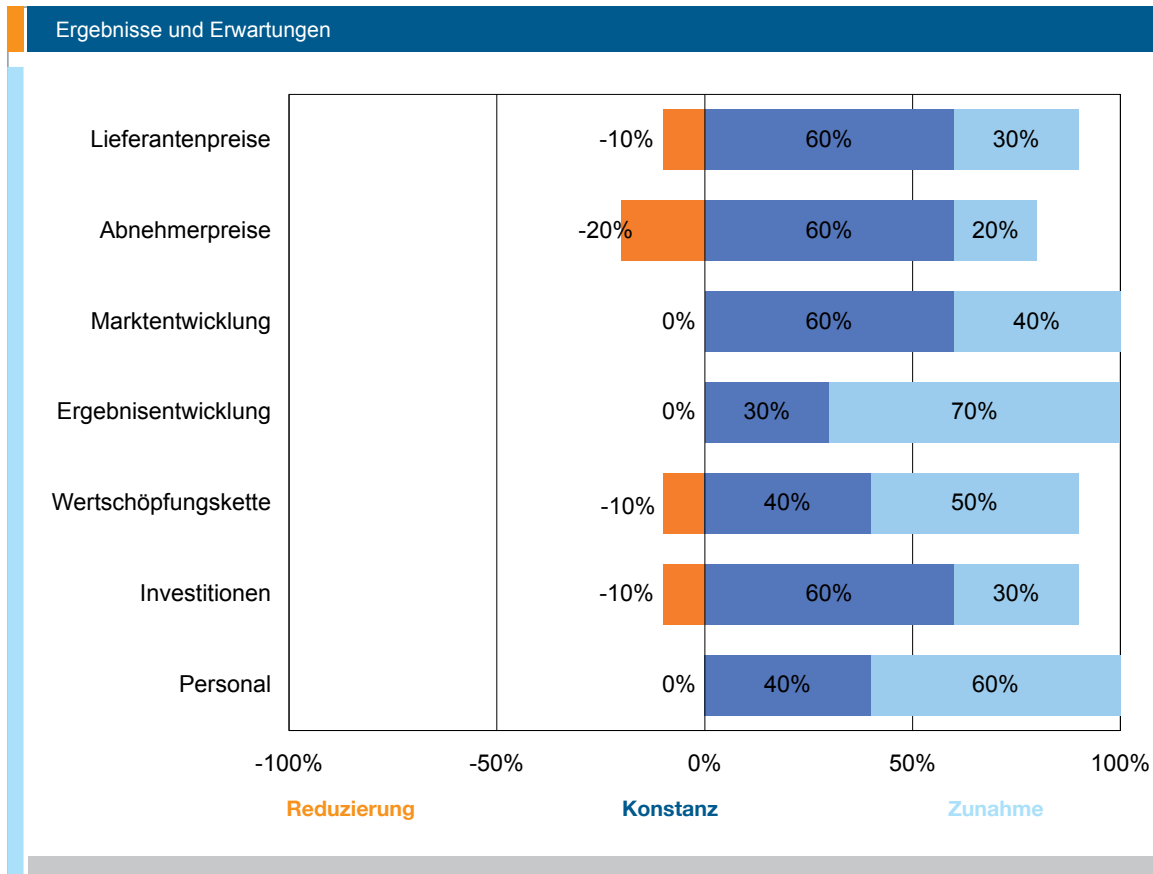


Beschreibung der Ergebnisse

- 60% der Befragten rechnen 2008 mit Preiserhöhungen ihrer Lieferanten. Lediglich 13% glauben an sinkende Preise.
- 31% der Manager aus der grafischen Zulieferindustrie erwarten in 2008 höhere Preise für die eigenen Produkte und Leistungen durchsetzen zu können, während 22% von rückgängigen Abnehmerpreisen ausgehen.
- Hinsichtlich der Marktentwicklung in 2008 rechnen 27% der Unternehmen mit einem Marktwachstum, während 13% noch von einem negativen Marktrend ausgehen.
- Die Entwicklung des eigenen Unternehmensergebnis wird optimistisch eingeschätzt. Fast die Hälfte der Befragten (48%) prognostizieren ein Ergebniswachstum.
- Ein großer Teil (44%) der Manager plant in 2008 die Wertschöpfungskette zu erweitern.
- Die Investitionsbereitschaft für 2008 ist relativ hoch. 39% der Unternehmen beabsichtigen mehr zu investieren als im Vorjahr.
- Der Personalstand in der grafischen Zulieferindustrie wird sich 2008 erhöhen. 32% der Manager wollen wieder mehr Personal einstellen.

3. Grafische Zulieferindustrie

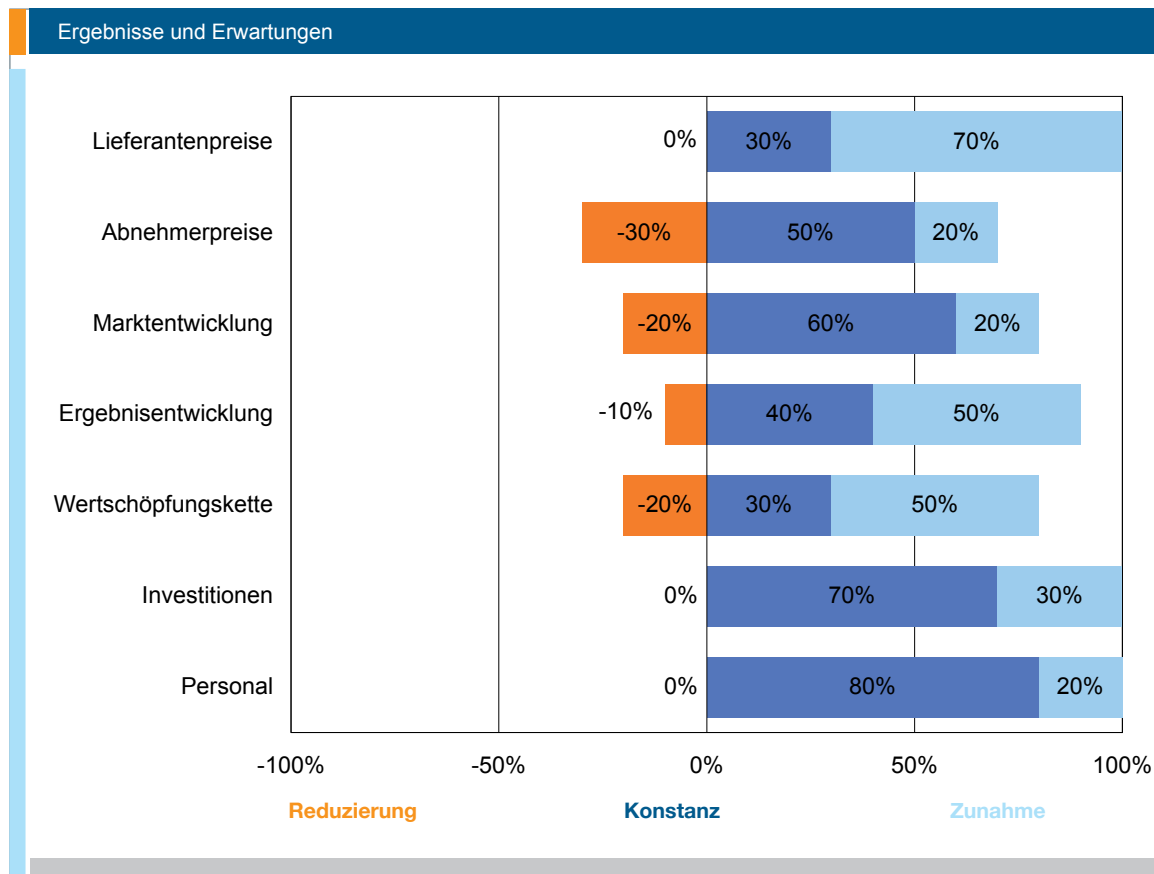
3.1 Hersteller Pre-Press (N = 10)



- Beschreibung der Ergebnisse**
- 30% der Befragten rechnen 2008 mit Preiserhöhungen ihrer Lieferanten.
 - 20% der Manager erwarten in 2008 höhere Preise für ihre Produkte und Leistungen durchsetzen zu können, so dass der Preisdruck insgesamt etwas geringer ausfällt.
 - Hinsichtlich der Marktentwicklung in 2008 erwarten 60% der befragten Manager ein gleich bleibendes Niveau. Die übrigen 40% gehen von einem Marktwachstum aus.
 - Die Einschätzung der Entwicklung des Unternehmensergebnis fällt optimistisch aus. 70% der Unternehmen glauben an eine Ergebnissteigerung in 2008.
 - 50% der Manager werden 2008 ihre Wertschöpfungskette weiter ausbauen. Eine Reduzierung war für lediglich 10% der Befragten eine Option.
 - 30% der Unternehmen geben an, im nächsten Jahr wieder mehr investieren zu wollen. 60% halten ihr Investitionsvolumen konstant.
 - Der Personalstand in den Unternehmen wird sich 2008 erhöhen. 60% der befragten Manager planen im nächsten Jahr neues Personal einzustellen.

3. Grafische Zulieferindustrie

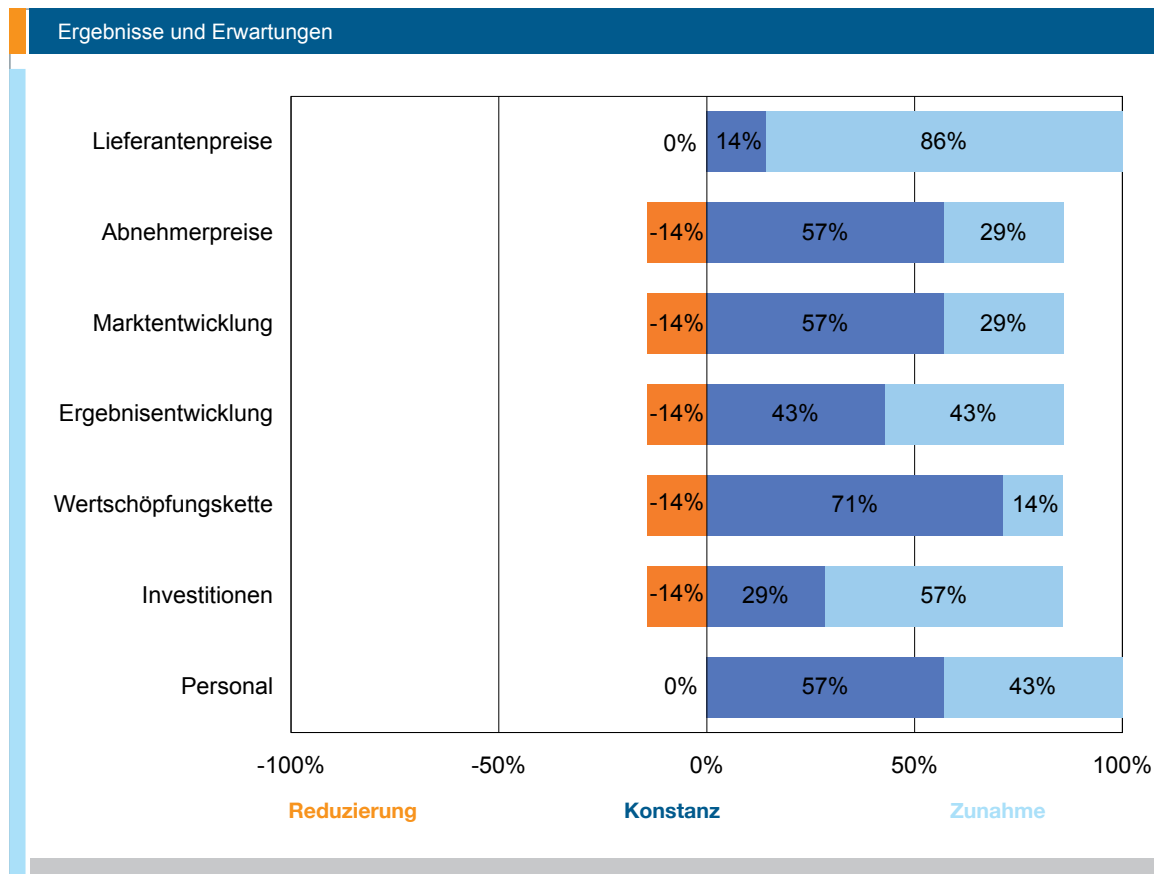
3.2 Hersteller Press (N = 10)



- Beschreibung der Ergebnisse**
- 70% der Befragten gehen von steigenden Lieferantenpreisen in 2008 aus.
 - Der Preisdruck auf die Unternehmen wird durch die Erwartung von 30% der Manager verstärkt, die für 2008 mit einem Absinken der Abnehmerpreise rechnen.
 - 20% erwarten ein Marktwachstum, während 60% der Befragten von einer unveränderten und 20% von einer rückläufigen Marktentwicklung ausgehen.
 - Die Unternehmen sehen ihre Ergebnisentwicklung für 2008 positiv. Die Hälfte der Befragten erwartet bessere Unternehmensergebnisse als im Vorjahr.
 - 50% der Manager planen für 2008 ihre Fertigungstiefe zu erweitern. Jedoch gibt es auch 20% die in 2008 ihre Wertschöpfungskette verkleinern wollen.
 - 30% der Unternehmen geben an, im nächsten Jahr wieder mehr investieren zu wollen. 70% halten ihr Investitionsvolumen konstant.
 - Der Personalstand in den Unternehmen wird sich 2008 leicht erhöhen. 20% der befragten Manager planen im nächsten Jahr neues Personal einzustellen.

3. Grafische Zulieferindustrie

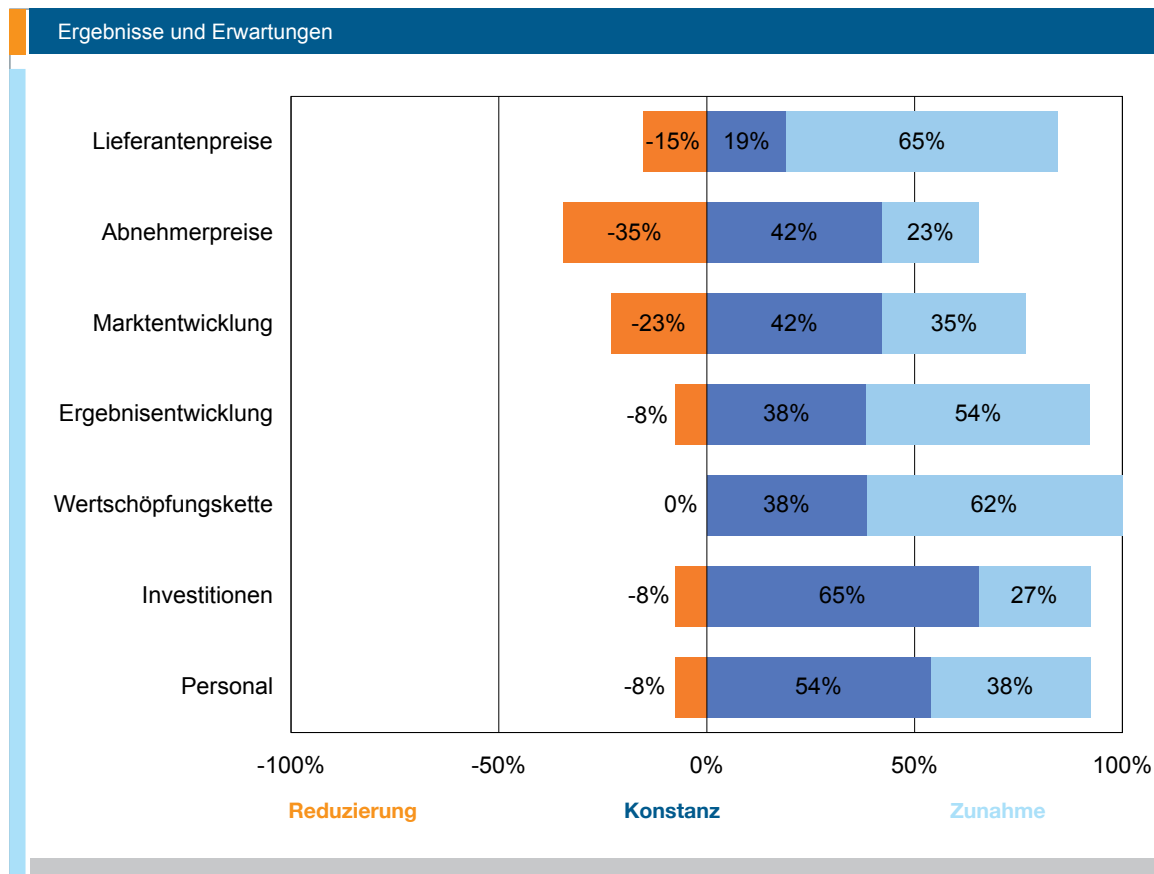
3.3 Hersteller Post-Press (N = 7)



- Beschreibung der Ergebnisse**
- 86% der Befragten rechnen 2008 mit Preiserhöhungen ihrer Lieferanten.
 - 29% der Manager erwarten in 2008 höhere Preise für ihre Produkte und Leistungen durchsetzen zu können, so dass sich der Preisdruck insgesamt geringer auswirkt.
 - 29% erwarten ein Marktwachstum, während 57% der Befragten von einer unveränderten und 14% von einer rückläufigen Marktentwicklung ausgehen.
 - Die Entwicklung der Unternehmensergebnisse für 2008 wird durchaus positiv eingeschätzt. 43% der Befragten rechnen mit einem Anstieg und weitere 43% erwarten für 2008 ein gleiches Niveau.
 - 71% der Manager werden 2008 ihre Wertschöpfungskette unverändert lassen. Eine Reduzierung erwägen 14% der Befragten.
 - 57% der Unternehmen gaben an, im nächsten Jahr mehr investieren zu wollen als in 2007. 29% halten ihr Investitionsvolumen konstant.
 - Der Personalstand der Unternehmen wird sich in 2008 erhöhen. 43% der befragten Manager beabsichtigen ihr Personal aufzustocken.

3. Grafische Zulieferindustrie

3.4 Grafische Fachhändler (N = 26)

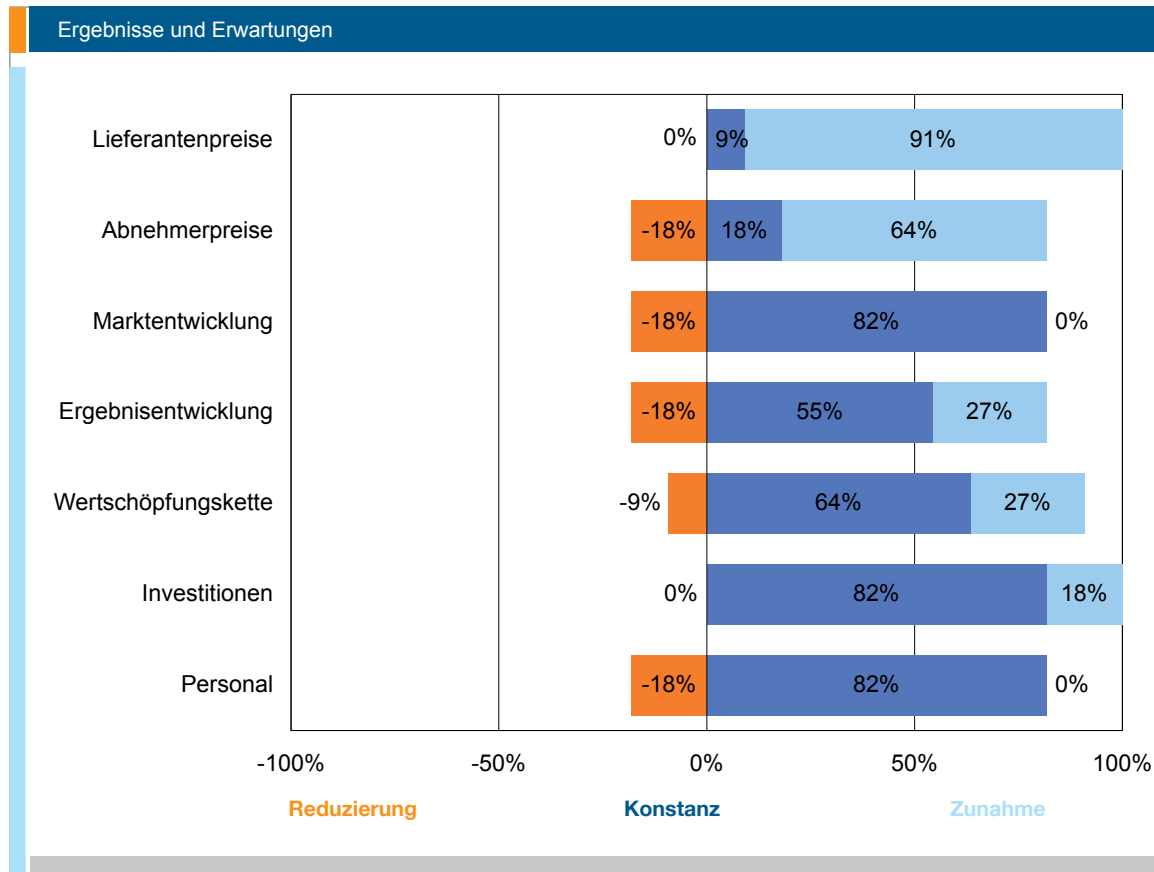


Beschreibung der Ergebnisse

- 65% der Befragten gehen von steigenden Lieferantenpreisen in 2008 aus.
- Da gleichzeitig 35% von sinkenden, bzw. 42% von gleichbleibenden Preisen für ihre Produkte und Leistungen ausgehen, wird sich im Jahr 2008 der Preisdruck erhöhen.
- Die Erwartungen hinsichtlich der Marktentwicklung können für 2008 nur als verhalten optimistisch bezeichnet werden, da neben 35% die von einem Marktwachstum ausgehen auch 23% an einen negativen Markttrend glauben.
- Die eigene Ergebnisentwicklung wird jedoch optimistischer eingeschätzt. 54% der befragten Manager erwarten eine Steigerung ihres Unternehmensergebnis in 2008.
- 62% der Manager werden 2008 ihre Wertschöpfungskette weiter ausbauen. Eine Reduzierung kommt für keinen der Befragten in Betracht.
- 27% der Unternehmen gaben an, im nächsten Jahr wieder mehr investieren zu wollen. 65% halten ihr Investitionsvolumen konstant.
- Der Personalstand in den Unternehmen wird sich 2008 erhöhen. 38% der befragten Manager planen im nächsten Jahr neues Personal einzustellen.

3. Grafische Zulieferindustrie

3.5 Hersteller Druckfarben (N = 11)

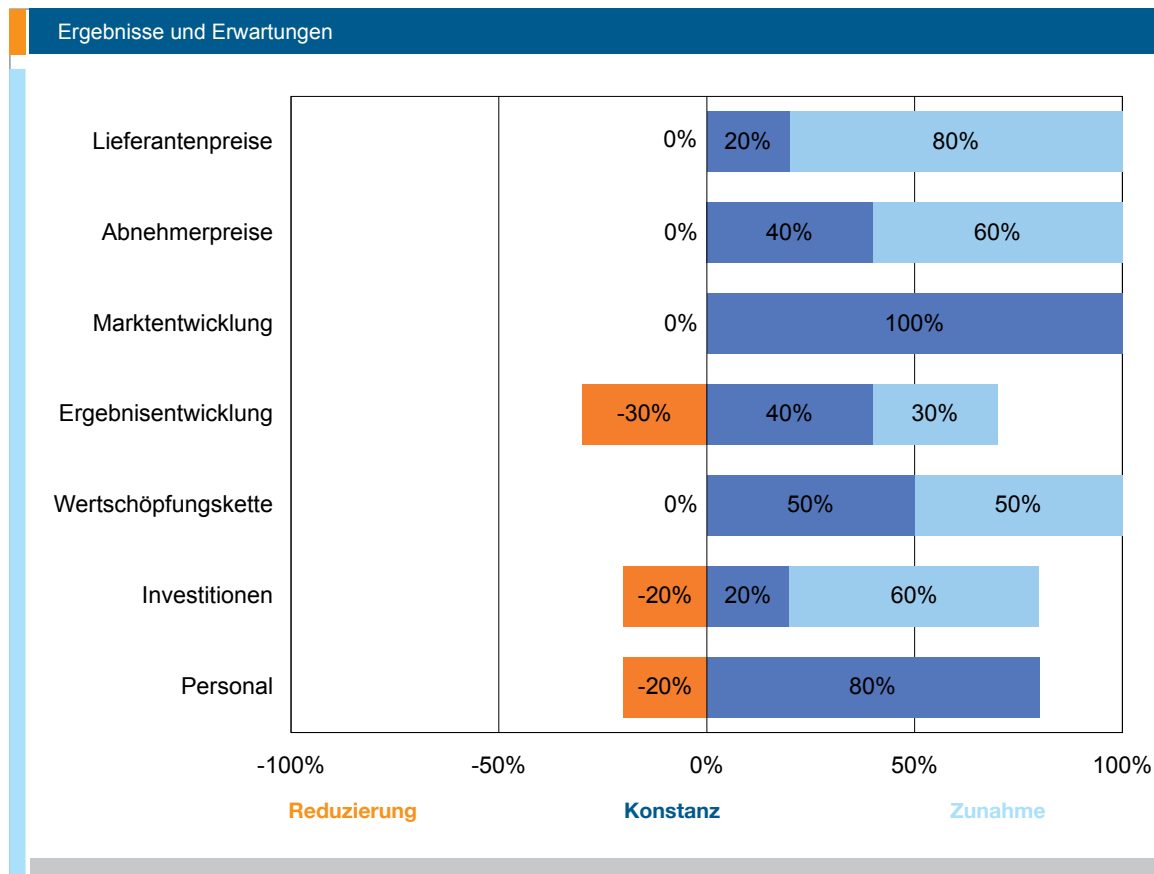


Beschreibung der Ergebnisse

- 91% der Befragten rechnen 2008 mit Preiserhöhungen ihrer Lieferanten.
- Der Preisdruck auf die Druckfarbenhersteller kann teilweise kompensiert werden, da 64% der Manager schätzen ebenfalls höhere Preise für ihre Produkte und Leistungen etablieren zu können.
- 82% erwarten für 2008 eine Stagnation beim Marktwachstum. Keiner der befragten Manager glaubt für 2008 an ein Wachstum.
- Die Prognose für das eigene Unternehmensergebnis fällt leicht positiver aus. 27% der Unternehmen glauben an eine Ergebnissteigerung, während jedoch 18% auch einen Ergebnisrückgang für möglich halten.
- 27% der Manager werden 2008 ihre Wertschöpfungskette weiter ausbauen. Eine Reduzierung war für lediglich 9% der Befragten eine Option.
- 18% der Unternehmen gaben an, im nächsten Jahr wieder mehr investieren zu wollen. 82% halten ihr Investitionsvolumen konstant.
- Laut 18% der Befragten wird in 2008 ein Personalabbau vollzogen.

3. Grafische Zulieferindustrie

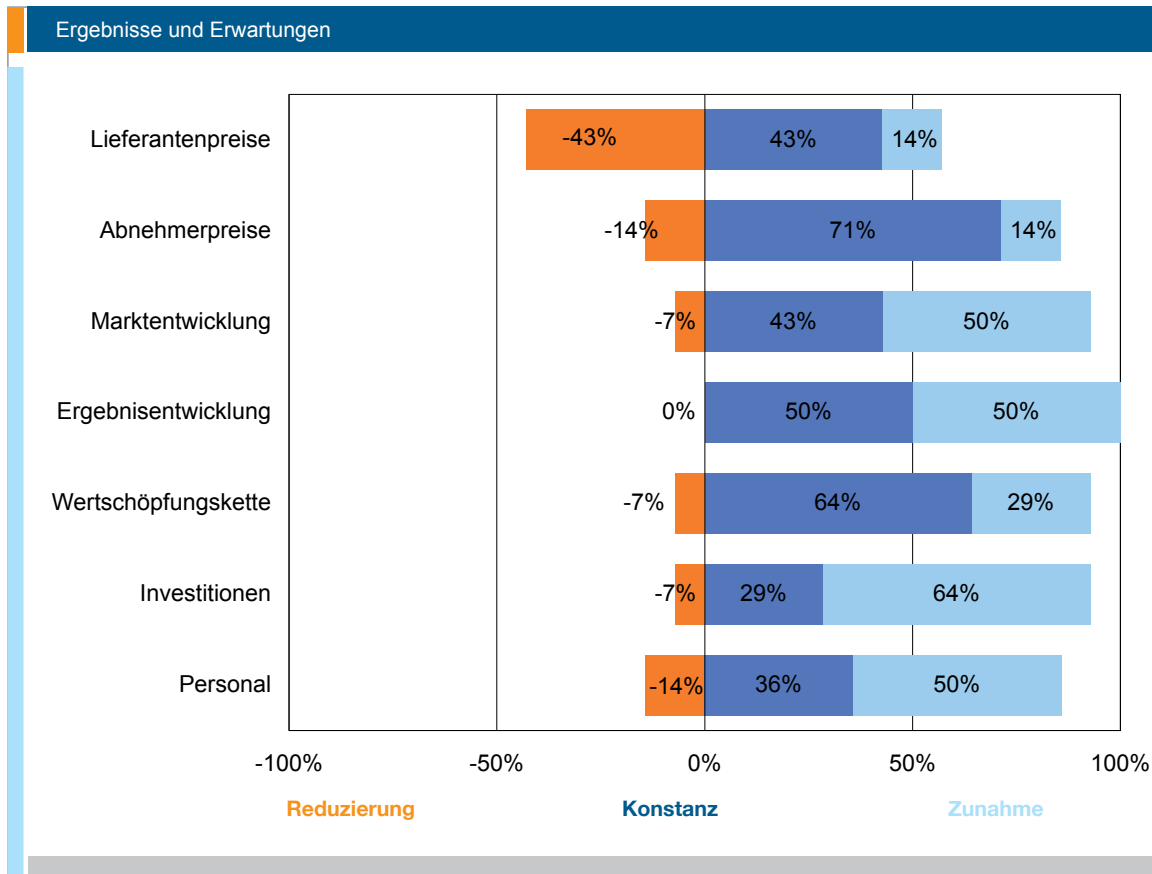
3.6 Hersteller Papier (N = 10)



- Beschreibung der Ergebnisse**
- 65% der Befragten gehen von steigenden Lieferantenpreisen in 2008 aus.
 - 60% der Manager erwarten in 2008 ebenfalls höhere Preise für ihre Produkte und durchsetzen zu können, so dass sich der Preisdruck insgesamt geringer auswirkt.
 - Hinsichtlich der Marktentwicklung gehen alle Befragten für nächstes Jahr von einer Stagnation aus.
 - Die Entwicklung des eigenen Unternehmensergebnis in 2008 wird sehr unterschiedlich eingeschätzt. 30% erwarten ein Wachstum, während 57% der Befragten von keiner Veränderung und 30% von einem Rückgang ausgehen.
 - Eine Hälfte der Manager beabsichtigt in 2008 die Fertigungstiefe zu erweitern. Die übrigen 50% lassen ihre Wertschöpfungskette unverändert.
 - 2008 ist ein Jahr der Investitionen 60% der Unternehmen wollen mehr investieren als im Vorjahr.
 - Laut 20% der Befragten wird in 2008 ein Personalabbau vollzogen.

3. Grafische Zulieferindustrie

3.7 Sonstige (N = 14)



Beschreibung der Ergebnisse

- 43% der Befragten erwarten 2008 Preissenkungen ihrer Lieferanten.
- In Bezug auf die Preise für die eigenen Produkte und Leistungen gehen 14% der Unternehmen davon aus, Preiserhöhungen durchsetzen zu können. 71% glauben an eine Stagnation.
- Hinsichtlich der Marktentwicklung erwarten 43% der Befragten für 2008 eine Stagnation. Die übrigen 54% glauben an ein Marktwachstum.
- Auch die Entwicklung der Unternehmensergebnisse in 2008 wird von den befragten Managern optimistisch eingeschätzt. 50% rechnen mit einer Ergebnissteigerung.
- 29% der Manager werden 2008 ihre Wertschöpfungskette weiter ausbauen. Eine Reduzierung war für lediglich 7% der Befragten eine Option.
- 2008 ist ein Jahr der Investitionen 64% der Unternehmen wollen mehr investieren als im Vorjahr.
- 2008 wird es einen Personalaufbau geben, der durch 50% der Unternehmen getragen wird, die wieder neues Personal einstellen wollen.

Seit 1987 | Partner für Veränderungen

Apenberg+Partner ist eine strategische Unternehmensberatung für die Medien und Druckindustrie. Mit qualifizierten Branchenanalysen zeigen wir Marktentwicklungen und Markttrends frühzeitig auf und schaffen so die Grundlage für richtige unternehmerische Entscheidungen. Mit unseren Kunden erarbeiten wir Unternehmensstrategien und setzen diese erfolgreich um. Unsere Personalberater besetzen Führungspositionen der ersten und zweiten Führungsebene und unterstützen bei der Unternehmensnachfolge.

Mit der Medienprozessberatung erarbeiten wir Lösungen, wie sich administrative Herstellungsprozesse in Marketingorganisationen effizienter gestalten lassen. Die Ergebnisse lassen sich in Kosten- und Zeitersparnissen messen.

Apenberg+Partner leistet einen wichtigen Beitrag zur Zukunftssicherung seiner Kunden. Unsere Fähigkeit, Menschen im Unternehmen für innovative und notwendige Veränderungsprozesse zu begeistern, ist der Grund dafür, dass wir von unseren Kunden immer wieder beauftragt werden.

www.apenberg.de

November 2007

© Apenberg + Partner GmbH

Ulmenstrasse 21

22299 Hamburg

Telefon +49 (0) 40 450 121 0

Telefax +49 (0) 40 450 121 20